Wiesbadener Canbla

mit einer täglichen 9



Mr. 146.

Freitag, 31. Mai 1935.

83. Jahrgang.

Rücktritt des Kabinetts Flandin.

Gin vergeblicher Rettungsversuch. - Rachtfigung der Rammer.

Reue Männer, alte Probleme.

Rene Männer, alte Probleme.

as. Berlin, 31. Nai. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Die nächtliche Kammerichkacht in Faris hat das Schickla des Kabinetts Jiandin nicht mehr wenden finnen. Die Kegierung blieb mit 202 Stim men gegen 353 in der Minderheit. Das Erm ächtigungsgeieh man dem kaherbeit. Das Erm ächtigungsgeieh mar dam tich abgelehn und das Kabinett Jiandin gehört der Geschichte an. Diese Wendung fam nicht überrasseind, nachdem bereits m Bittwochnachmittag der Jinangausssäuh der Kammer den Regierungsentwurf des Ermächtigungsgeichen Weittwochnachmittag der Jinangausssäuh der Kammer den Regierungsentwurf des Kammer noch jür sich gewinnen zu fönnen und is desen einer Entholitung adges lednt hatte. Flandin wollte sich mit dieser Entsicheidung nicht degnigen. Er glaubte, die Kammer noch jür sich gewinnen zu fönnen und is de kammer noch jür sich gewinnen zu fönnen und is den mit dieser einstüllnügen Kebe eins zusif, was siür ihn angelichts seiner noch durch den Austinstättlich zu felder mit einer einfüllnügen Kebe eins zusif, was siür ihn angelichts seiner noch durch den Austinstättlich an fall erfiit. Die Kebe seinen Ohnsmach ist an fall erfiit. Die Kebe seinen Ohnsmer nor die Wahl zwischen Geschunden, aber auch die Taljache, daß Flandin den Küstrit des Finnanzministerium übernommen dabe, verungabte die Kammer nicht mehr für die Regierung zu gerbrechen, ob es eine weienliche Anderung des Kegierungsturfes bedeutet hätte, wenn Flandin, ein Kertreter der Idea Austinschlieben der Kamper gegen den Handin, ein Kertreter der Idea Bertiefte häufe. Der Hinanzminister Mender Kampf gegen den Handin, ein Kertreter der Idea von Kapfanger nur um wenige Etunden übersehl.

Wieder einmal steht Krantreich damit vor der Frage, welche Männer das Staatssteuer übernehmen lossen.

Finangminister Flandin dat ieinen Vorgänger nur um wenige Stunden übersehl.

Bieder einmal steht Frankreich damit vor der Frage, welche Männer das Staatssteuer übernehmen lossen, welche Wischelle gebrucht werden müße. Man besütrchtet, das eine längere Kegierungskrife sich sehr nachtellig sür den Stand des Franken auswirken mütde.

Alls Flandin die Regierung Doumerque Ansang Kovember vorigen Jahres ablöste, da hat er zwar dem Karlament ein Loblied gejungen. Weber diese Karlament hat dem Kabinett, das um des Friedens mit der Kammer willen auf die Staatsreform verzichtet, im entscheidenhen Augenbild die Geologischaft verweigert. Ganz offensächlich daden dier sicht fand der einer "Distatur" sühren könnte. Andererseits aber ist in den Berhandlungen der Linksparteien die Erkundlungen der Linksparteien die Erkundlungen der Linksparteien die Gründlich der werden der Annen micht aber noch einmal gelingt, ein Burgfriedenssabinett zu diiden. Wie die hat a geworden. Man muh abwarten, ob es noch einmal gelingt, ein Burgfriedenssabinett Zu diiden. Wie die flandin der mechan wer der herben mögen, sie stehen der gesten den Geschen Westen mögen, sie stehen der geschen Männer auch beisen mögen, sie stehen der geschen Männer noch viel Kopfizierbrichen werden Männern noch viel Kopfizierbrichen mögen, der Kaunh der Ekunde und wer beise Opier bringen soll, werden alle meiter gehen. Die Erbischet mögen, der der Geschen mögen, der der der Männern noch viel Kopfizierbrechen mögen, der der der Männern noch viel Kopfizierbrechen mögen, der der der Männern noch viel Kopfizierbrechen mögen, der der der Männern noch viel Kopfizierbrechen mögen, der

Bouiffon, der Mann der Stunde.

Die neue Ministerliste

noch im Laufe bes bentigen Tages.

werden.
Täwlisen dat am Freitagoonnittag im Kalimen jedener Besprechungen den disdrigen Ministerpräsidenten Plan din nutgesight, die eigentlichen Berhandlungen über die Kogierungsumdidung werden erfi im Kaufe des Rachmittags degitunen, wonn die Kommetrappen zur politischen Zoge Giellung genommen doden. Bon rodifoliogischliftischer Geste wird erfleit, die lünstige Ragierung werde den Bartelen nag estellt sein werden das din lich zu zu am nu gestellt sein werden des die din lich zu zu am nu gestellt zein wie die Kogierung die nobin. Won erwartet allgemein, daß die Bildung des neuen Kadimetis noch deute ersolgen wird.

Entgegen in der Racht verbreiteten Gerüchten wird von der Agentur Haves mitgetellt, daß die Parifer Borfe am heutigen Freitag wie üblich fattfinden wird,

Deutscher Luftlocarno-Entwurf in London überreicht.

Buverfichtliche Stimmung in ber englifden Breffe

Berlin, 30. Mai. Die Reicheregierung hat ber englischen Regierung auf beren Bunich ben Entwurf eines Luftlocarno. Pattes übergeben, wie dies schon früber eitens der frangofischen und italienischen Regie-rung geschehen ift.

Die Botichafter Englands und Polens bei Laval.

Paris, 31. Mai. Des "Sourmol" glaubt berichten zu tönnen, daß die Unterredungen des Außenministers Lavol mit dem englischen und polinischen Solfdatter sowohl der Korbereitung eines Luflfocarno als auch der Ausarbeitung einer neuen Rote an Litauen gegolten hötte, in der die Rächte die genaue Einhabtung des internationalen Memelitatuts verlangen würden.

Weitere japanische Besetzungen in China?

Bedrohliche Lage in den Rordprovingen.

Bedrohliche Rage in den Rordprovingen.
Totis, 30. Mai. Die Lage in Kord dina wird die als bedrohlich anseleden. Man spricht danon, daß die lapanische Arme zur Selbstusse gezwungen sei, tall Schna nicht durchgreisende Machandmen zogen den an gedicken Terror der Kuom intang und über mittänischen Organischton, den "Blaubemben", expreise. "Titio Krisch Kitische in in Kondina stationierten Truppen, Generosseutanan il met in Kondina stationierten Truppen, Generosseutanan il met in, in Sagleitung seines Staduckele, Odert Dii, in Tientsin mit Minami, Kriegaminische Das die und dem Gladsche der Kuonkangerene, Generalleutsant Alfbie, vereindart hobe, eine michtige Krische din na werzubereiten. Gliedbestig bede der inpanische Militäratsach in Feing, Oderstäutnan Tasahali, geweinsom nich dem Staduckele des Japanischen Odersommandes in Korddina Es fart, som die der politischen als auch der mittatsfehen Kommission in Keiping erflart, daß Zapan die Verleigungen des Langstusstussen und Staducken auch Mondichtan in Werden and der Verleichungen der Langstussen und Kondina einstelle, werde die und Mondichtan in Mordsina einstelle, werde die und lätzen, und die chingische Keipinglie Gegriete tun, um die Lage au staten, und die schapenische Kramen erhalt der vonlie Krenten und der Verleichten werden der Verleichten der Verleichte und der Stenden der Verleichten der Verleichten der Verleichten der Verleichte der verleichte der Verleichte der Verleichten der Verleichte der Verleichten der Verleichten

Berantwortung trogen.
Gleichzeitg mird eine Erlärung des Odersteutnants Zalodold; in Beiping veröffentlicht, in der es deißt, das japanische Truppen des neutrale Jone besehn mürden und das Zientlicht zur des des die den die Ernsteutsche und das Zientlin reid Velving in diese Jone weit des zinde griffen werden millen. Zasadold dezeichnet die Vorgänige als eine folge der antispannischen Bolität Ichangslänger. Seneral In, der Besehlsbader der chinestlichen Truppen in Nordchina, dade nach Nanting verächten in übereinstimmung mit den ihm antestellsen chinestlichen Generalen geraren, die dollt in der Weiselsteiten und in Abereinstimmung mit den ihm antestellsen chinestlichen Generalen geraren, die dollt ist mes puräckgungeien. Der japanische Solichier in Ransing, Artinoshi, dat dem Robier Bericht erfahrtet.

den Robier Bericht erfahrtet.

kenge terit mit, das des Auswärtige Amt den Generaltonial Guma in Nordching desurftung bode eine schafte Er-lätzung dei der chinestischen Regierung über die Vargänge in Nordchina obzugeden.

Diplomatifde Abidmadungsverfuche.

Beiping, 30. Mai. Dem Schritt ber joponischen Militärs bei den Befinger Sehörden ging ein gietcher der dem Genperneur von Hopet parallel. Die japanischen diplomatischen Stellen sind dem ühr abie Bedertung des Schrittes der Militärs abzu-schwen.

Japan verlangt die Abberufung des dinefifden Befehlshabers.

Japan beriangi die Alderling

des hinessischen Besehlshabers.

Totis, 31. Mai. (Eig. Trahtmesdung.) In Arbisen des
Auswärtigen Amtes wird dalbamtlich zu den Borgängen in
Nordefinn erklätt, daß der chinessische mitärliche Beschäle
haber in Nordefina, Genetal Nu. in Teatlin sir die lapanseindliche Jastung der itreguläten Truppen verantworklich
siel. Die Kantingtragierung wird als unaufrichtig und mitschaften beziehnet.
Es ist anzunehmen, daß nach der Unterredung des japamichen Milbärathaches in Veiping. Totabesdi, mit danolchi
und Minami in Hingling eine leberenstimmung mit der
hinden Milbärathaches in Veiping. Totabesdi, mit danolchi
und Winami in Hingling eine leberenstimmung mit der
hinden Michault der der der der den Michault der der
michantschafte erklätt, daß die Konantung-Armee mit dano Micharitt des Genetals Pu und der Berlegung der chineslichen gestellt sein mirde, da dabutch die Genflahinahme auf die antijapansiche Sewagung verschwinden wirde.

In Negierungstreisen rechnet mon domit, daß China die Japanischen hier der den der der der der der
Standpunkt, daß des geschen hier Verfün die ung spolitische Porderungen annehmen und de den Absischen
eine der Kliegelinden Kreifen köht man auf den
Kandpunkt, daß der geschen des Michards
offenandig sei.

Eine Befriedung Aredsinas sein nur durch die Seleitigung der neutralen Jone und den AbsischusDa aber die Kumanung-Armee als Koraussegung dan der
verschieden.

Da aber die Kumanung-Armee als Koraussegung dan der
verschieden.

Dr. Schuschnigg über Österreichs Außen- und Innenpolitik.

Antwort auf die Führer-Rede.

Antwort auf die Führer-Rede.

Wien, 29. Mai. Auf der Tagesordnung der Aumbestanzliers Dr. 6 du ich mig güber die Außens und Innenditut Olerreiche. Er erstarte, Oberreich dabe die Verläumgsprode bestanden, politik die ihreriegen mach den Zielen sienen bestanden zu erwägen Auftret fahre dabe den Westandiel. Der Keuben des neuen Cherreichs ichreite genn mach den Zielen sienes verwigten Auftrets sort. Seine sein auch Gelegenheit um die Oberreich um Europa bemogenden ausgenpolitische Arugen umd wildenstaatlichen Begiedungen au erwägen. Eine locke Erwägung iet auch despalte den Seinen des Meckend des Meckenden den gernochtischen Teigenburgen und verwägen. Eine locke Erwägung iet auch despalte den Metroe micht der Auftret der Auftret der Auftret der Auftret der Auftret mittelbarer Bezugnahme und die Auftret Mennung Oberreichs auch aus die Frodern auf in der Auftret die Auftret die Auftret die Auftret der der in deutsche Ausgeschaft der Auftret der der in deutsche Ausgeschaft der Auftret der Auftret der der in deutsche Ausgeschaft der Auftret der Auftret der der Auftret der Auf

fülle aurückausübrende Einmischung umzuwerten versuchen würde.
Schulchnigg bestritt dann die Auffassung, daß das Regime in Okterreich nicht vom Bolte getragen inneten inneten inneten inneten inneten dart bierbei um eine toplich innerosterreich! Angestegendeit, die einer offiziellen Beurkeilung dritter Gellen niemals unterliegen tann. Schiekkich mügte Chierreich es ablehnen, über das Thema Gewalt als Grundlage eines Resablehnen, über das Thema Gewalt als Grundlage eines Re-

Beurteilung im "Bölfifden Beobachter".

Mobilisiert Mussolini weitere 200000 Mann?

Reuter meldet bevorstehende Erhöhung der italienischen Beeresftarte.

London, 30. Mai. Gewilses Aufschen etregt in der eng-lischen Presse ein Reuter-Bericht, wonach Mussolini weitere 200 000 Mann unter die Waffen derufen will. Reuter berichtet, daß biefe neue Mobilifie-rung bamit begründet werden falle, daß es notwendig fei, die Beforgniffe, die man dei auswärtigen Machten be-güglich der Brennergrenge habe, ju gerftreuen. Rach Reuter werbe Muffolini, wenn die weitere Mobilifation durchgeführt fei, 1,1 Millionen Mann unter ben Maifen boben

"Sventing Ctandard" ichreibt zu dieser Meldung, daß Mussatinis Entscheidung auf Bergrößerung des stehenden italienischen Herte zum Teis auf frangössischen diplonatischenigen Deres zum zen auf frangolissigen viplo-matischeten, daß dos Interelle des Duce für Abelfinien zu einer Schwächung dersenigen Kräfte sübren fönnte, die in Europa zur Aufrechterholtung des Stotus quo bereit fünden. Muffolini babe ertlärt, bag er Mann für Rann bie Krafte

Belgien, der Locarnopakt und die Führer-Rede.

van Zeeland vor dem Genat.

Beüffel, 30. Mai. Jum Abschüle der angenpositisschen Aussprache im Senat deelt Menisterpräsident van Jeesland de in Senat deelt Menisterpräsident van Jeesland de in seiner Eigenschaft als Augenmunister eine langere Rede. Er ging von der Guisfließgung des Bölferbundvares nom 17. April ous, die, wie er ertlätte, die Hondiungsweise Deutschlands verureisie. Der Reichslamster habe in seiner Reichstagsrede auf diese Ensichsiegung geautworket. Die deligische Regierung nehme aus der Rede des Reichskanglers zwei Punkte zur Kenntnis.

1., daß die Reichsregierung sich feierlich verpflichtet

Ein Eingeständnis der Aussichtslosigkeit.

Canftionsausichuß auf 24. Juli vertagt.

Die Fragen an die Unterausschüffe.

Die Fragen an die Unterausschüffe.

Senf. 29. Rai. Der Sonktionsausschuß dat am Mettmoch die emplichen Borickläge über die Einlegung
eines jurifitigken und eines mirtigafitigfinauziellen Unterausschüufes angenommen und
ich diezung die Zuli vertagt.
Den belden Unterausschüffen sind entsprechend den engtigken Vorfchügen ischgende grogen geleilt morden:
a) für den jurifitigken Unteraussich uß: Wie
einnen wirfchoftliche wurd innausielle Wahnachmen der desch
füchtigken Urt im Rachmen des Faltes gestoffen werden?
Dies Frage soll unter dem berindem Gesichspunstt des
Artifiels II, Attifel I3 und olfer anderen Bestimmungen
des Battes geprüft werden.
2. Kann des negative Kohum des Bettragsdrechers den
Rat hindern dies Mehrachmen zu ergreifen?
4) dem Birtischaftlich end unzahl Maßnachmen
unspuardeiten, die meniger weitzgeberd als Artifel 18 lind
und das mirischaftliche Leden des Bettragsdreches bein
der ausserdend link, um es zu einer genaueren Bedöschtung seiner unternationalen Flichen zu verenfanfen?
Die weitzen Fragen deziehen füh auf: 1. Unterbindung
der Einfuhr von Kriegsmaterial, 2. die Jufuhrfperre
und telegowichtigen Vorrähen, so weit fie nicht für die

Ernährung der Zivilbevölferung unent-behrlich find, 3. Unterbrechung des Austuhrhandels, 4. finanzielle Drudmittel, wie Ardvisperre, 5. Administra-tive oder legislative Magnadmen, 6. regionale Abhommen und 7. die Seziedungen zwischen den vorgeschenen Maß-nadmen und dem Eerpfichtungen der Länder aus Grund fell-schender Bertrüge insbelondere der Handelsverträge.

Behrpflicht, Erziehung und Birticaft.

Bon Major Foertich, Abteilungsleiter im Reichstriegsministerium.

Bon Rajor Foertig.

Abreilungsleiter im Reicheftregsministerium.

Aus der "Behrpsicht zisel" des Rajors Foertig, die in ausspecichert einapper und larer Beite alles enthält, woo der Bedryflichtige wissen mus, (Berlog "Osten Botte", Berlin W 35).

Der Jüßrer fordert, daß der Behrpflichtige wissen mus, (Berlog "Osten Botte", Ferlin W 35).

Der Jüßrer fordert, daß der Behrpflichtige wissen mus, (Berlog "Osten Botte", Ferlin W 35).

Der Jüßrer fordert, daß der Behrpflicht "als die seite und bödiste Echsel vollen der Grischung zu gesten hot" Reichstreissumister Generoloberi von Siomberg sprach am zichten der Grischung unseren der Behrpflicht, im die Siel auf die Justung der Bedrecht, mas sie einst mar und außempolitische Leeken unseres Bostes ist die deutsche Bekrmacht im Begriff mebert das zu werden, mas sie einst mar und was sie sein musj: nach innen eine Echule der Rechtzofrigutet und vor sie ein musj: nach innen eine Echule der Rechtzofrigutet und opserberzeiter Aberlendes siede, nach außen der der Der Bedricher gestellte und gleicher der Bedricher Bedricht gestellte und Bertreger Dientigete nicht einem der neuen deutschen Weistmacht fommt ein anderer Refrut als von Ernstellten Bedrimmaft fommt ein anderer Refrut als von Kriege. Es mar gewiß unfreunbische Übertreibung, wenn die Bilbständer und Militärbumoresen von rinder mit Borfiebe den Jammen Musjeftofen" als den Zup des deutsche Rechtschaft, wenn der der der Ausschläusstellten gestellten gestellten geschen Gestellten gestellten; aber es sann auch auch dass der der der der Belter gestellten gestell

Biesbadetter Tagblatt

gesen werden. Der Gtellvertreter des Führers, Reichsmittler Rudolf Ses, dat in seiner wied deachreten Rede Anfang April vor den Minichener Reichsahmatbeitern auf die Allegeneiten. Der Wiederausschau der Beitung dingweisen. Der Wiederausschau der eine moralische Angelegenheit, er ist auch eine durchaus machetielt Angelegenheit. Denn auch die materiellen Gäter eines Boltes, die Mirischaft, welche die Güter eines Boltes, des mannen der gegen die Erpeijungen anderer Völker. Es waren die Brodusse der Treit unseren Jose des waren die Giter, die dos Bolf selbt nur dätte zu auf gebrunden können, die es zuwangsweise abliefern muiste. Die damalige Wirtschaftschaftungde als Folge der Repartationsverpflichungen hitte das Jurischaftschaftungde als Folge der Repartationsverpflichungen hitte das Jurischaft der Schrunde de-Kumden, so mare Deutschaft werden Beschunde beschunden, den der Deutschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaft bedeutschaft des gange Instillangen Gogenweiter werden. Begeehen von Schult, den die neue enkandene Westmacht debeuret, dat ihr Mischeraufbau große dierette und indirent der der der der Geschunden der Schrunder des des Schrundschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaft wie die Boltscwiftschaft aller großer Rationen wieder mit einer Armee und ören deutschaft dele Auftre für die neue Miritaghisse der Mehret und Brot. Inspesions fann die ausgenen deutschaft wie die Boltscwiftschaft aller großer Rationen wieder mit einer Armee und ören Bedorf rechnen. Die deutschaften der amberen Bilder an, und dies lann nur der Wirtschaften der Amberen Bilder an, und dies lann und deutschaft wie der Boltscwiftschaft von der

Rurze Umicau.

Rach feiner Rudfebr aus Berlin ift Botichafter von Saffell am Donnerstagabend vom italienischen Regierungschef Ruffolini empfangen worden.

Die AG. Ariegsorptenversorgung wird in Basewalt, wo eint in den Rovembertagen des Jahres 1918 der Führer gesblind im Logarett lag, ein Ehrenmal für die Gesaltenen des Welt-trieges errichten. Dies Welchestätte soll ein nationales Seiligtum elien, das jum Ballfabrisort aller Deutschen werden wird, die deutsche Affrer ihren Glauben an Deutsch-land wiedergefunden haben.

Die polnische Marineleitung bet, wie die pol-nische Presse mittellt, deichlossen, in Colingen eine Marine werzi für den Bau von Artiege und Anadels-schissen au errichten, nachem die dieherigen Pläne zur Er-richtung einer Brivatwerst nicht zum Iele geführt haben. Die Borbereitungsarbeiten sind in vollem Gange.

de Balera über die Beziehungen zwischen Irland und Großbritannien

Scharfe Burudweifung tendengiöfer Gerüchte.]

Dublin, 31. Mal. Präsident de Balera fam in einer Rede vor dem Irischen Landtog auf gewisse Gerückte zu iprechen, die debaupret hatten, daß eine seinollige Gerückte zu iprechen, die debaupret hatten, daß eine steinollige Samblung gegen Erosöfrikannien non irzend einer Tremden Macht unternommen werden könnte, die in Irischad möglicherweise Truppen an Land ießem werde. Diese Gerückte, do erflärte de Balera, erwecken den Unschein, als ob der irische Preikaad dereit sei irzend einer Iremden Macht Möglichseiten für einen Angtiff

auf Großbritannien zu eröffnen. Er stelle mit aller Entschiedenheit sest, daß es weder diese noch irgend eine andere irische Asgierung zulassen mürde, daß das Gebiet des Freiskantes als Operationsdass für einen Angriff auf Großbritannien benuft werde.

de Balera fügte hinzu, daß Irland alles in feiner Macht ftebende tun werde, um fein eigenes Gebiet ju verteidigen. Gin Rrieg in Europa tonnte unter Umftanden auch für Irland eine fehr ernfte Lage mit fich bringen. Irland habe tein Intereffe an europäifchen Kriegen.

Im weiteren Verlauf feiner Rebe tam ber Prafibent auch auf die englisch-irifden Sandelsbeziehungen gu fprechen. Irland fei bereit, ein Abtommen mit Grogbritannien gu Stiand fei derect, ein absommen mit Großbritannien gu treffen und für seine Räuse Bjund für Bfund zu begablen. Es sei jegar dereit, Großbritannien eine Borzugsdechand-lung zu gewähren. Je freundschaftlicher man in Irland gegenüber Großbritannien sei, umso geringer sei das Indereffe, biefes Land ju verlegen und umfo mobr tonne fur bie Sicherheit biefer beiben Länder getan werben. Unter gemiffen Boraussegungen fei Irland nicht nur gum Abschluß por Sanbelsvertragen, fondern auch von Berteibigungs-

Bolen für zweiseitige Bertrage. "Gageta Bolsta" jur Gufrerrebe.

"Gazeta Holsta" pur Jührerrebe. Barichau, 30. Mal. Die der Aegierung nahestehende bazeta Kolsta", die in den Tagen der Kationaltrauer seit im Ableden des Marichalls Hillight feine politischen Leit-ritiel gedrach batte, bejach in beute mit Erfürungen aus er Reich stagsrede des Hilderer über die beutsch-dnischen Beziehungen. Das Vegierungsblatt fiellt in beiem Jusammenhang seit, daß Deutschland über die Artite inheitung des gednichtigen Richtangriffspattes hinaus, den kunsch dabe, leine Gelegenheit vordeigeben zu lassen, um zu ner weiteren Vertiefung der deutschopolnischen Beziehungen z gelangen. Reben bleien Auspragen aus der Jührerrebe, ndet die lehte Genser Ansprache Litwinows Erwähnung, in

det er sich, wie erinnerlich, auch über den polnisch-lowjet-russischen Kichlangrisspatt ausließ. Die Richtungrissper-träge mit den beiden großen Rachdursvallen im Weiten und im Osen werden als wertvoller ziedensbeitrag gesen-zeichnet. Weiter beist es, das die polnische Regierung in moller übereinsimmung mit der össentlichen Keinung in Wolen wiederhalt die grundsähliche Bedeutung unterstrichen habe, die sie deren Berträgen mit derhen Rachdvarmächen det meise. Die polnische Regierung verzeichne daher mit tiesstre Genugtuung die oden angesübrten Auberungen von sühren-den Staatsminnen ihrer beihen großen Rachdsräscher, die gleichfalls die Richtsgleich der Bethoden der polnischen Aubern-politis bestänigten. Der Wert der weiseitigen Berträge fönne an nichts anderem besser erwellen werden, als durch den Wunsch aber gariner nach Dauerhaftigteit dieser Verträge.

Preufifches Staatstheater.

Jum ersten Male: "Spagen in Cottes Hand", Bolls-fomdbie in 3 Atten non Edgar Rahn und Ludwig Bendert.

Plainede und den Oliestor soommann. Daneden noch ein daar Schaften.

Beter Kreuber, der treuberzig schwindelt und verlegen in der Tinte sigt, aber doch ein dans im Glild wich, der doch einigige Rache seines Lebens, nämild die an seinem Direttor, erledt, recht gut und fiellemvesse tüdende Einem Hand die pfluge pfluge Beden im siene Stau, der nor Glild der Mund überläuft, und die alles angerichtet hat, siedwertschausdafen in aller Beschränfiseit: Olly Halben reich, Spipwangig, 1



Das Runftwert bes Monats Juni,

Das Aunstwert des Monats Juni, das als soldes im Deutschen Museum zu Berlin an benorzugter Stelle ausgestellt with, ist eine Kelfig uie nößt de aus Lindenholg. Sie it das Wert eines oder theinischen Neislters vom Ausgang des 1s. Aufthunderts. Die Büste, deren ebenmäßige Jüge durch ein leises Lächt beledt werden, gedort zu dem tiassischen Wertendern Vertendigen Aunst des Mittelatters: menschiede Schöndert durch in streng gedundener sirchlicher Form.

unnchigen Blutes und Auges, judringlich und mit den Abschatherungen des galanten Spihuben herr Blaeß als Direktor. Gottes Botiedung aber auch Dulder im Gesoch zugleich, pijffig und geködrite alle Höben in der Jand daltend, der präcktige Onkel Guide Feder un anns. Abele Linde mer als seine Krou trug dire Vosseichen ein wenig zu grell zur Schau und fiel jo etwas aus der Reibe. In kleineren Kollen gesielen ums Bogislan von Henden, deinz Laufen und deutschaften der Abschaft von der Archielen fich an den gut gekungenen Bühnendelbern Friedrich Schleit ms, der netten Aufühnung, lachte herzigiet über seine Fügungen und war dem Spielleiter Friedrich Schleit und der Darbeitern mit derzischen Schlaft und den Darbeitern mit derzischen Schlaft zu gekan für den Spah, den sie uns dereiteten.

Mus Kunft und Ceben.

Wiesbaden im Zeichen des Motors. Glänzender Berlauf der Zuverlässigkeitssahrten und Hochleistungsprüfung.

Motorengefnatier in der Kurstadt. "Man" ist dafür, "man" ist dagegen. Klar. Je nachdem. Hat "man" sich Kube gewünscht im Kurviertel, so ist dieses Tosen in Herre Rube gewänscht im Kurviertel, so ist dieses Tosen in Herrsgottsfrühe unangenehm. Flist "man" troh alledem an die Gardinen und kaunt über bas ungewohnt färmende Antlis der Väderstadt, dann ist schon viel gewonnen. — Go viel keht seit: Das große Lob, das alle Fahrer der Wiesbadener Hochtelitungsprüsung wöhneten, erm unt igt zu neuen Entschildusen. Und das Interesse, das Hundertausend — so viele umsäumeten mohl die Kennstrecken — dem einzigsartigen Kennen abgewonnen, ist der beste Beweis dassür, das eine breite Front von Enthusalten sich für eine Wiederholung der Wiesbadener Actorsprettämpfe als bleide nich ein eine Einzigkungen ause

holung der Wiesbadener Motorsportlämpse als bleiben de Einzichtung eindeimischer Grohveranstaltungen ausgesprochen hat. Boz populi...!

Abrigens, ift die Sache denn so neu? Hat uicht Wiesbaden, die alte Vädertladt, die so lange Jahre einer der Mittelpuntte des deutschen Kraftsaltsportes war, nur eine alte Liede wiederentdecht? Automoditurnier! Run, diese Wiederegeburt alter Tradition ist doch eigentlich eine Rechtsetzigung an und sur fich. Die Elite unierer Langliredenspezialisten siehte die Deutsche Juverlässiesischer nach dem Tannus, um den schaften kampl der Hochseinsenseilungsprüfung in den Straßen unierer Stadt aufzunchmen: eine Neuererungenichaft des Wiesbadener Kragramms, das für die Jufunft alle Wöglichteten bietet.

Diese Konturrenz sann sir unseren Kraftsahrer-

alle Wöglichfeiten bietet.

Diese Konturenz fann sir unseren Krasts sie vernach wu ch seine beachtenswerte Brode werden, in der auch sich die beier den eine Kennscher eine Kennscher sind, die beierigen messen bei seine Kennscher sind, die oder kieden die Schatagesahrt oder Alpensahrt gesofieten um in die Schatagesahrt oder Alpensahrt gesofieten wellen, die konnen, die auf eigenem Fadregung aber beweisen wollen, die seines Aages in die Spisegruppe ausgurücken. Sedensals war dieses Dreitageprogramm feine leich e Konkurenten, und wir degrüssen diese Breitegenung des Motorsportfalenders umsomehr, als die Hochselfungstrede von sämtlichen Jahrern als "gang groß" begeichnet murde.

Die deutsche Buverläffigfeitsfahrt.

alerwirksamen Nebenrollen gesielen Maria Karsten, ihur Rainzer und Maz Wittmann. Regie: hannes Traiow. 3. A.

marem Aremer, Prewer, um für die Gen Käte Heidersbach, Berführung bes Elektromuskinistemmentes, Trautenium" im Fropagendemmiskerium. Im Fropagendemmiskerium. Im Fropagendemmiskerium in Sundagendemischen Der Gedachselreität Kunf vor einem gefodenem Kreis von Busstadeseitärigen eine Botjükrung des von Brobelor Iraut weit nosstunischen Ecktromuskinirumentes Irautonium" istat, die der Erprodung des in seiner Andreweiten Anstrumentes der Leitzischen Traut zu gereisen Instrumentes der Leitzischen Tomerzeug zu un gode. Dobar Gala erwies sich dies ein Meisterhäuser auf dem "Inautonium" imd bewies mit der Korführung einer Bachfoonate, eines Kerhoweischen Trois, joute eines Gabes aus einer Gonder Segers mit Unterfrügung des Haunflichen Professe Audolf Go mit de und des Ecklischen Beter Haufik. In einer klängeren Parches ist der gabe es kallische Erwingen. Die neuen Inframentes bei der Kis der ga de Kalischer Musik. In einer klängeren Aussprache wurden des erhöften Buttern und aussübende Künstler ausgröße, lebboit erdriert und von Stofesser Kunstler unsgröße, lebboit erdriert und von Stofesser Trautmein im einzelnen deantworket.

Bildende Kunit und Mulit. Im 76. Lebensjahre ist in Minchent Gezessicher der Münchente Gezessich und bekannte Forträte und historienmoler Froseisor Otto von hiert-Octonee gestoben. Er war ein über aus ich opfertischer Künkker, der zahlreiche Gemälde, vor allem auch viele in der Auntmelt weithin bekannte Monumentalzemälde, geschöffen hat.



Die Motorrader ber Wertungsgruppe 5 paffieren bie Rheinftrage.

Antunft ber Jahrer vor bem Rurhaus ergählt einem genug. Wie ichwer biefe Schnellfahrt über unabgespertte Land-straßen mar, zeigten die vielen Beickäbigungen die die Blei-gaft der Wogen und Wotorraber mitbrachten.

jahl der Wagen und Motorräder mithtachten.

Der Sieger biefer sehr ichnellen Jahrt ist der Berliner Rig alle geworden, einer der jünglien Rachmuchstahret, der mit diesem Sieg über die bestiche Langireckenschreitligs elle exprodie Landirechapkerflasse den gewies, daß sehr viel in ihm keckt. Wit einem Zelter-Nadi das der einzu Klümerter neiniggeset, 10 Kontrolliesten ab Breslan, seinem Startort, in Schsen und an der Office, im Michialand und im Saargediet ansahren können, womit er eine Sesantypunttyahl von 1137,40 errang.

Mit 1103.2 Kuntten war Hafte auf Arther-Trumpf vor Lotte Kahr-Kaul von 157,40 errang.

Mit 1103.2 Kuntten war Hafte auf Wicker-Trumpf vor Lotte Kahr-Kaul von Guilleaume und Happenmin Wicker-Trumpf vor Lotte Kahr-Kaul von Guilleaume und Happenmit 1097,20, him. 1091.8 Jweiter geworden. Die nächsten Mithes desgebanden und Kathusus auf BBCB. und Guttnecht auf Opel. 43 Wagen sind ans ziet gefommen.

Den Sieg der Wedorrüder errang der Ludwigshafener

Den Gieg ber Motorrader errang ber Ludmigshafener Brandt auf 500er-RSU. Rafdine, ber gleichfalls in

Breslau gejanetet wer, mit 485.22 Kuntlen. Er hatte 1127 Kilometer gefahren und 7 Kontrollfellen erreicht. Hinter ihm plazierten lich Geift auf BWB. und Lösch auf DKB. auf die nächten Kiäke. Belondere Erwähnung verbient der 5. Blag von Ale Teuerte auf DRB. die als einzige Frau mit 282 Kilometern und 6 Kontrollfellen von Kiel aus eine Bravourelfilmy vollbrachte.
Meist aus eine Bravourelfilmy vollbrachte. Auch er Kiel aus eine Bravourelfilmy vollbrachte.
Meistertein auf Del infolge eines Julammentioges mit einem Motorradiendrer nach der erften Kontrollfelle; Sauerwein-Walnz auf Holer infolge Einflütund; Schulz-Berlin auf Stendard infolge eines Julammentoges, zwischen Koblenz und Einem; von Richforien-Dürfennich auf BWB. infolge Augerschadens.
Frau Thouret-Hamburg, die einzige Motorradienten, legte auf einer 280 vom DRB. Maldine folgende Strede auf der Kilonigen, Kobkendung a. T. Goerg eis Köln inder kindeligen Motorradien sichen Gobschom-ARB-Kilgen (einer Hausen-ARB-Kilgen (einer hin fundschien Wagen, einen Gobschom-ARB-Kilgen (einer ihm auch noch Topf-Berlin), und plazierte sich mit einer Lyftlinien-Kilometerlumme von 1413 km noch als 13.

Sildtmeitdeutstäge Augerschiefen betweiten der

Südweftdeutiche Buverläffigfeitsfahrt.

Sie war sür den Wiesbadener Motorspot von gang der sonderem Interese, sarteste dach hier u. a. auch eine Angahl eindermilicher Jahrer am 29. Mai abends 10 Uhr vom Dernschen Gelände, um sich mit "schuppender Gwünnele" auf die lösekundensagd zu begeden. Da soll es Kontrollfationen gegeben daden. das reinke Keierbild! Mo liegt du Gielel, Wichte, Ecttgenbrunn bei Racht? Manch einer roste wie ein Kreisel um die paar dausden "Dort", die es end-lich ingte. Uniere Wiesbaddener aber hielten etwas auf ihren d. Ginn.

lich tagte. Uniere Wiesbadener aber hielten etwas auf ihren 8. Ginn.

In der Klasse Krasträder die 250 cem holte sich Döxtu g. Wiesbaden auf ORAR. mit 118 Kuntten eine "Geldene", ebense dries Biesbaden (dis 1000 cem) auf WAR. mit Ceitenwagen 190 K.

Leister-Wiesbaden auf Jündapp gewann in der 500, ceme Klasse dr. Klasse.

Das sind Keiultate, die sich neben den übrigen Giegern besonders gut ausnehmen und die den Jahrern das deste Zeugnis ausskellen.

Krastim ag en dis 1100 com: 1. Schütte-Gießen auf DRM. (12 Kontrollsellen von 16 vorgeschenen).

Krastim ag en dis 1500 com: 1. Halv ach 3. Bensheim auf BRM. (15 K.); 2. Schneider-Karlsruhe auf Opes (15 K.).

Krastim ag en dis 2000 com: 1. E. von Gutillea um e-Münden auf Opes (alle 16 K.); 2. Kohltausschwäussche auf Opes (15 K.).

Krastim ag en über 2000 com: 1. Bae hold-Künden auf Opes (alle 16 K.); 2. Kohltausschwäussche auf Hert der bis 250 com: 1. Döxtu g. Wiesbaden auf DRM. (7 K.).

Krastinder die School com: 1. Leutert-Hanna auf Jundap (13 K.); 2. Euler-Darmund (12 K.).

Krastinder die School com: 1. Leutert-Hanna auf Jundap (13 K.); 2. Euler-Darmundat auf K. (7 K.).

Die Hochleistungsprüfung.

Das war das Ereignis! Ganz Wiesbaden war am himmelfahrtstag auf den Beinen, um einer Konfurrenz beizuwohnen, die in Form des MontesCarlos-Kennens mit Start und Jiel Kurhaus zum erthenmal in Deutschald den der Starte und ziel Kurhaus zum erthenmal in Deutschald deur die Etraßen unserer friedlichen Stadt führte. Schon früh motzens ging der Betrieb los. Die Kurden waren sofort belegt, aus allen Hensten, die Sicht auf die Etraßen gewährten, verfolgte man das ungewohnte Schauspiel brülkender Machinen umd die Balfone dingen voll Sportbegeisterter wie Trauben am Weinsda. Das Wetter ließ sich günktig an. Alle Borbedingungen eines guten Kennverlaufs waren erfüllt, nachdem Kahrlieiter hans Schneider (DWC. Berlin) und der Sportleiter des Soues 3 (Heslien) des DWC. Bg. heinem ann is peinlicht genaue Korbereitungsarbeit geleiket hatten. Der Ordnungsdienst Bolizei, KSKR., SM. TM.) bielt eiserne Wacht. Im 8.30 Uhr erfolgte der

Start der Motorrader.

Fallier fuhr mit groben Schneib unter fohrifter Ausnuhung ber Auroen des Rennen unbeitrbar ficher ju Ende und holte mit 48:38 = 1,53 Stoftm. die beste Zeit des Tages herans.

Ergebniffe:

Ergebnisse Auter (Wertungsgruppe VI Solomoldinen über 250 ccm):

1. Rr. 42 Fallier-Aürnberg auf Triumph 91,59 Stohm; 2. Rr. 43 Ruthardt-Mürnberg auf Triumph 91,59 Stohm; 2. Rr. 43 Ruthardt-Mürnberg auf Triumph 88,29; 3. Rr. 44 Boths-Biesbaben auf Rorton 88,0; 4. Rr. 41 Liebergall-Biesbaben auf Buder-Jap 80,58; 5. Rr. 50 Hinstids-Stuttgart auf Imperia 74,49; 6. Rr. 45 Liebergall-Biesbaben auf Eriumph 60,65 Stohm.

Durch schnikteiskung: 85,79 Stohm.; Soll-Leikung: 81,50 Stohm. Folglich haben die Bedingungen erfüllt die Kabrer Rr. 42, 43, 44 und 11.

Bertungsgruppe VII: Krasträder mit Seiten magen bis 1000 ccm: 1. Rr. 53 Krabiell.

Serlin auf Jündapp D 69,76 Sibfm.; 2. Ar. 56 v. Löwis of Menar-Karisruhe auf DAU. D 68,87; 2. Ar. 55 Sephel-Karlsruhe auf DAU. D 66,32; 4. Ar. 58 D r i e s Wiesbaden auf BNU. 8 65,36 Sibfm.

auf BRAR. 8 63,36 Gtofm.

Durchignitisseistung: 67,58 Stofm.; SollLeistung: 64,20 Sidem.
Leistung: 64,20 Sidem.
Little eine Gebeutschen Juverlässigteitssahrt galt es, dier bei der Gedeutschen Juverlässigteitssahrt galt es, dier bei der Hondleisungsprüfung die 25 Kunste zu erwerben, die man bei Erreidung einer Mindestgeschwindigkeit erhielt. Gesondert gewertet wurden die Sports und Tourenwagen, und sichtlichtig ab es auch noch eine Sondersonstrum, deren, die an den Jestschrten nicht eitzgenommen hatten. Die Dochselltungsprüfung dat am Endreitlich der Deutschen wie auch der Eddweitdeutschen Juverlässigteitssahrt aber nichts mehr geändert.)

Ein Nichelbunger Sieden Stellen und ber Gidweitdeutschen Linken und der Gidweitdeutschen Juverlässigteitssahrt aber nichts mehr geändert.)

Ein Biesbabener Sieg mar in ber 250er-Rlaffe

Gin Wresouven.
fällig.
Doring auf DRB. war vor bem Stuttgarter Bonn mit 65,52 Stbim. in der Rlaffe der Teilnehmer an der Beutschen Zuverläftigfeitssahrt ber Schnellite. Frau

Durchichnittoleiftung: 64,79 Stoffn.; Soll-Leiftung:

61,65 Stom.

Drei Wiesbadener: Reichert auf DAB. (65,84 Stom.). Dief Erse ach ach auf Stombord (64,12) und Sievers auf DRB. (63,96) belegten in der Klasse sür unr an der Hochelbert auf Herse eine Gestelligte Fahrer blinter dem Eieger Kern « Darmikade auf Horer (70,68) die nächsten Plüser Eine ganz hervorragene Leitung.

In der Klasse über 250 och nühr der Rüsterert klasse die Klasse

Das Rennen der Wagen.

Det Start erfolgte um 10.10 Uhr. Es war ein prachtvoller Amblist, wenn die weißen, roten ober blauen Wagen
oft auf gleicher Jöhe über die Lahn gingen und jich durch
die sparien Rutven balancierten, die Stroßbartrieren
bart streisend. Schrill treisgien die Rremien, wenn die
weißen Abler- und Opel-Wagen, der schwere Wercedess ober
intberne Trippel-Gegalawagen in die neue Richtung
treuerten, Anch diese Kennen verlief mit einer Ausnahme
ohne ernishaften Unfall.
3n. der Snortmagenflasse 1500 dies 2000 com mar der

In der Coortmagenstalje 1500 bis 2000 com mar der Berliner Nathulius auf BNM, vor dem Abserchadrer Halle mit 84,41 km der Schnellie. Bei den Tourenwagen der gleichen Kalle waren die Katsuder Hartenstein auf ANNA, und Engelfer auf Opel vorne. Engeser hatte in der Gelamtwertung der Deutschen Zuvertässigteitssächtt den 15. Stat belegt.

ligien gabrer ber Sieger ber Raroffo-Sternfahrt, Baul Schweber, mit 88,29 Stofm.
Die Motorraber waren alfo diesmal foneller.
Motorrabweltrefordmann Ernft henn ne, ber fonellfte Rotorrabfahrer ber Belt, mußte auf feinem BDR Gportsbagen wegen Richtfunktionierens ber Benginpumpe auf-

schen.
In ber Werfungsgruppe Sportwagen bis 1100 cem war ber Münchener Wender auf Jiat der Schnellite, und in der gleichen Gruppe der Tourenwagen der Frankfurter gleich auf ASI. Jiat mit 67,68 km. Erwöhnt jet noch die ausgezeichnete Fahrt der jungen Gräfin Einsjedel, die mit größen Schneib ihren Audi-Wagen durch die Kurven kreuerte und auch in der Gejantwertung der Deutschen Justifikigsfeitsfahrt einen sehr respektablen 9. Platz belegen konter.

nne. In der Wertungsgruppe über 2000 oem war der Bremer Bo'is auf Hanomag-Sturm-Sportwagen mit 80,14 km der Sportwagentlasse der Edneille, und in der Touren-gentlasse der Kölner Kähol'd auf Ford.

Gin Ge mitterflur m beeinträchtigte den Rennver-insofern, als sür die Jahrer der Sportmagen-Rialfe nur funden gewertet werden fonnten, den andutrich die bis in vorgelegte Geschwindigkeit nicht mehr eingehalten den fonnte.

Ergebnille ber Sochleiftungsprüfung. Wertungsgruppe I, Reaftwagen bis 1100 cem. A. Sportwagen:

1. Ar. 14 Wender-Wünschen auf Fiat 56:31 Min., 78.43 Ebbm.; 2. Ar. 4 heiterfamp-Delmenhorft auf NSU-fliet 50:570 Min., 74.80; 3. Ar. 6 Kianden-Münschen auf iblet 1:90:46.0 Min., 74.77; 4. Ar. 2 Spinblet-Margarethen-bif auf Tornar-Ker 1:07:59.6 Min., 660; 5. Ar. 1 v. Gap-ling-betbetberg auf Auftin 1:09:02,0 Min., 65,04 Stofm.

Durchschnittsseistung: 71,8 Stotm., Goll-Leistung 68,21 Stotm.

btdim.

B. Tourenwagen:

1. Ar. 3 Alein-Franffurt auf ASL-Hiat 1:08:21.0,
67.66 Stdim.; 2. Ar. 19 Gdütte-Gien auf DAB. 1:06:30.0,
67.49; 3. Ar. 17 Socrael-Köln auf DAB. 1:07:56.4, 66.00;
4. Ar. 9 Evedert-Berlin auf DAB. 1:09:20.0, 64.87; 5. Ar. 7
Soulier-Hanau auf DAB. 1:10:45.6, 63.42; 6. Ar. 5 TopfBerlin auf DAB. 1:21:58, 62.06 Stdim.

Durchschritzleistung der 5 Besten: 65.83 Stdim.; SollLeitung: 62.84 Stdim.

O. Aur an der Hohleitungsprüfung beteiligte Fahrer: 1. Ar. 26 Juhs-Henel-Bressau auf MH. 80,62 Stofm.; 2. Ar. 12 Wetterauselepsig auf Flat 76,84; 3. Ar. 23 Schreiber-Frankurt a. R. auf hanomag, 72,58; 4. Ar. 22 Schmet-Effen auf Mulin 71,24; 5. Ar. 21 Trippeis Darmsfladt auf Spez. Trippel 68,00 Stofm. Durchschriftelseitung der 5 Besten: 73,88 Stofm.; Soll-Zeistung: 79,20 Stofm.

Wertungsgruppe II: über 1100-1500 cem.

A. Sportunggenppe ii: user 1100—1500 eem.
A. Sportunggen:

1. Rr. 38 Glödler, Frankurt a. R. Honomag.
84,68 Stunbenkliometer; Rr. 30 Werned, Bartenkirchen,
828/28., 78,97 Stunbenkliometer; Rr. 32 Hilegaart,
Rico-Morn-Rathin, 78,95 Stunbenkliometer; A. Rr. 31
Minann, Schweiderig, SWEB, 77,82 Stunbenkliometer;
b. Rr. 39 Schweider, Rarlsrube, Opel, 73,77 Stunbenkliometer.

Durchschnittsseistung ber fünf Besten: 78,06 Stundenmeter: Golf-Leiftung: 74,16 Stundenfilometer.

B. Toutenwagen:
1. Ar. 36 Hallwache, Bensheim, BMB., 76,07 Stundenstillemeter; 2. Ar. 34 Dr. Roll, Gießen, BMB., 72,39 Stundenstillemeter.

Durchichmittsleiftung: 74,23 Stundenfilometer. Goll-Beiltung: 70,52 Stundenfilometer.

C. Aur an der Hochleiftungsprüfung beteiligte Jahrer. 1. Ar. 41 H. Glödder, Frontfutt a. M. BNB. 81,60 Stundentisometer; 2. Rt. 40 Brodmann, Marburg, BMB., 79,67 Stundentisometer.

Beide Jahrer haben bie Bedingungen ber Sochleiftungs-prufung erfüllt. Goll-Leiftung: 76,80 Stundenfilometer. Beide Jahrer benutten Spottungen.

Wertungegruppe III. (Rraftwagen 1500-2000 cem).

Wertungsgruppe III. (Kreitwagen 1800-2000 ccm).

A. Sport wagen.

1. Mr. 42 Mathalius, Serlin, SMRM, 53:97,2 Minuten,

84,41 Stundenfilometer; 2. Mr. 46 Julie, Mittmeida, Moler,

55:52.6 Minuten, 93.8 Samadentilometer; 3. Mr. 50 L. Badr,

Serlin, Abler, 55:38.5 Minuten, 79.2 Stundenfilometer;

4. Mr. 52 Sigalle, Betlin, Hade, 57:45.2 Minuten, 77.6

Clumbentilometer; 5. Mr. 58 Halling, Hotsdom, Stepr,

1:02:14.2 Stunden, 72,10 Stundenfilometer,

Duthalmitsleitung der funt Selen: 18,75 Stundenfilometer,

Coll-Selitung: 74,51 Stundenfilometer.

B. Zourenwag: 74,51 Suncentionecer.

B. Zourenwagen:

1. Mr. 70 Sartenbein, Rarisrube, BMR, 57:33,8 Min.,
78,05 Stanbenfilometer; 2. Mr. 50 Engalier, Rarisrube,
Dpcl., 100:48,2 Stimben, 73,77 Stanbenfilometer; 3. Mr. 74
C. B. Guilleaume, Müncken, Dpcl., 101:33,0 Stanben, 72,78
Strubenfilometer; 4. Mr. 73 Rohlounid, München, Dpcl.,
1:04:25,0 Stunben, 69,76 Stanbenfilometer; 5. Guifficott,
Dutofidantisfeitung ber fünf Beihen: 72,7 Stunbenfilometer;
Goll-Zeifung: 69,1 Stunbenfilometer.

Mur an det Hochleikungsprüfung Beteiligte Kahret: 1. Ar. 79 Schweber: Münden auf Woler (für fieben Kunden) 88.29 Stoffm. 2. Ar. 76 Saverwein-Waing auf Ablet 82.35; 3. Ar. 61 Weickelt-Gaatbriden auf BWB. 81.11; 4. Ar. 78 Backer-Krantfurt a. M. auf Ablet 77.38; 5. Ar. 69 Aunft-Konn auf Opel 60,92 Stoffm. Durchschnittsleikung: 78.01 Stoffm, Goll-Leiftung: 74.11 Stoffm.

Wertungsgruppe IV: über 2000 cem.

Abertungsgrüppe IV: Aber 2006 eem.

Sportwagen:

1. Ar. 90 Du Bois, Bremen, Honomag, 80,14 Stundenfilometer; 2. Ar. 88 Alimmer, Berlin, Abler, 78,28 Stundenfilometer; 3. Ar. 85 Addag, Berlin, Abler, 78,05 Stundenfilometer; 4. Ar. 84 Berg, Allena, Berecedes, 76,07 Stundenfilometer, 5. Ar. 92 Reibel, Heine, Steches, 76,07 Stundenfilometer.

Purföhntischlinger.

7,230 Stundenfilometer.

Durchichnittsleiftung: 77,22 Stundenfilometer. Golls Leiftung: 73,36 Stundenfilometer.



Bhoto Benninghojen.

Die Rennwagen am Biabutt Rerotal in großer Sahrt.

Gefdidlichfeitsprüfung.

Die Organisation.

Um Abend versammelten fich auf ber Gubterraffe bes Rurbaujes bie Teilnehmer an ben Prufungen gur

Breisverteilung.

Preisverteilung.

Die Städtische Aurverwaltung hatte aus Anlah der Matorsportfämpse ein großes deu er mert veranstaltet, das ein zeichholtiges Krogramm ausweig und dei Gölften wiederbott lebkatten Beitall, besonders deim Erscheinen eines über der bet bei beite geschen klieben den Beiber ihrenden Automobils, derrortet. Oderbürgermeister Schultz und der Ander aus das Motorsportstämpse als solche in Wiesdaden zwar nichts Neues leien, daß sich aber die diessährige Beranstaltung gegenüber den Trüberen wosentlich unterliedede, da hier zum ersten Male die Straßen der Erad i selcht als Frühungsstrede berangen gegen der die die Beschiede der die der die der die der Verlagen der die die Verlagen der die Verlagen die Verlagen der die Verlagen die Ve

Stadt Miesbaden für die Unterstützung det Durchführung der Beranstulfung und nahm dann furz zu den Wettbewerben elbst Stellung. In früheren Sahren set es immer sehr dwierig geweien, große motorsportische Beranstalfungen zulzuziehen. Der lange Instanzenweg habe immer wieder die Bemidyngen zurichtgemacht. In neuen Deutschland jet es anders und gerade in Wiesbaden habe der DONG. Leine Schwierigieiten gehabt. Wenn es Wiessaden angenehm sei, jellen im kommenden Iahre die Prüfungen wieder statt-linden

noen. Es jei notwendig, berartige Beranstaltungen zu ents wielein. In den festen Sahren habe fich ein Spezialisten, tum unter den Kahren herausgelibet, dos für den Frivatfahrer eine Beteiligung an großen Rennen prak-tisch anoschiebe. Es sei die Anlgabe des DDAC, hier Abhille zu ichaften.

tijd auslahliehe. Es jei die Aufgabe des DDAC, hier Abhille zu ihrlen.

Die Hohlle zu ihren.

Die Nochten der der der der Kennen, sondern malig dunchgesährt worden ihr, war tein Rennen, sondern eine Krülung lür Achter und kadrzeuge. Erft wenn das nötige Fahrermaterial herangezogen worden ift, donn lönne man auch wieder an die Abhaltung von Kennen denken.

Die Zu verlähligteitslahrt erforderte viel Rechenkunft. Es sei notwendig, daß man zuert denkt und dann fahrt. Auch die Gelglicht ist leitsprüfung, die kinden der Kendellung die den der kennkt und denn der Kraftscheptaris anhfalieht, mülle ein sundiger Bekandbeil der Beranktaltung dieben. Pür die Beurteilung des Unterschiedes zwiichen Zouren wa gen und Eport was gen datten die Allesdener Wotoriportsämpte weientliches Mackerlal geliefert. Auch als Merdeialtor für den Rotoriportschaften der der Wotoriportsämpte weientliches Mackerla geliefert. Auch als Merdeialtor für den Rotoriportschaften der der ihren der der der einschaften der Wiesenden des ODMC und den vielen Mitacheiten und Kunt
teiner der Bolizei, dem NSRR, der Ortsgruppe Wiesenden des ODMC und den vielen Mitacheiten und Kunt
tionatien für ihre Mitarbeit. Durch den Einfah aller sei der in gen beschieden gemechen; sie durch und den Saprt
kleiner nicht mehr sehlen. Dem Sieg-Beil auf dem Allgreit und dem Gelang des Deutschlands und dorfte-Weilescheiten und kunt
des Toges, dei einem Trunte oben Trundenbein die Anhrettieiten der Aufgereit und dem Gelang des Deutschlands und dorfte-Weilescheiter der Gebarder machen ibereicht. Koch lange blieden die Aufgereit und den Gelang des Deutschlands und dorfte-Weilescheiterschlen des Toutscheiter, den Ausgemein fonnte man bei dem Teutschellen, dag die Beranitaltung lebagten Anstern under Menten der Enten Aufgemein fonnte man bei dem Teutschellen, dag die Beranitaltung lebagten Ankern unterer Kahrereite

Es waren wundervolle Mutproben unserer Fahrerelite, harte Brüfungen der Malchinen, wie man sie sich nicht schöner wünschen fonnte. Alles wurde in den der Tagen geprüft: Höchgleigenindigetig. Bernspähigteit, averschliftetigeti, Echaitbarfeit der Getriede und vor allem die Bersönlichfeit des Mannes am Steuer. Mögen die leistungsfühigen Sterne und höchsteitungsfahrer in Wiesbaden portlich das gefunden daben, was sie judien. Dann besteht a alle Ausfindt, daß undere Stadt wieder alle Jahre einmal das werden wird, was sie einstmals war:

Treffpuntt aller Fahrer von Rang ber beutiden fportlich-touriftifden Bettbewerbe.

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtspiele.

* Malhalla-Keater. Rach einem ungemöhnlich erfolgereichen englischen Komon murde der ebenfalls englischer Brountison entstammende Film Die schaftls englischer Brountison entstammende Film Die schaftls englischer Brountison entstammende Film Die schaftls einem entstellt der der der gegen fanngsischen Keedartion zum Gegenstand nitumt. Alls in Frantreich der Lotentand der Gutliotine keinem nichtelten Diddepunte erreichte, vermochten meder Diplomaten noch Themen der Auchbarhauten, Königssamilte und Abel nor dem Senter au retten, doch junge englische Geelleute leisten in fühnem Wagemut auf eigene Famil Krass und Deben ein Kenden und der gene der Kendelleute Leisten in fühnem Magemut auf eigene Famil Krass und Beden und höhe dem Kertern der Kendellein Krijkotraten aus den Kertern der Kendelltion zu entführen. Ihr Gedeimbund nannte sich mit dem Ramen einer unschen haten. An den den den kertern der Kendellein Auflichter aus den Kertern der Kendellein Auflichter aus den Kertern der Wendellein Auflichter schaftlich und dem Ammen einer Auflichen Geschaftlich der Geschaftlich und den kertern der Kendellein Auflichter der Auch der Auflichter Geschaftlichen der Schaftlichen Geschaftlichen und der Michigkeit gehaftlichen Geschaftlichen aus der Geschaftlichen der Michigkeit zurüben der einschaftlichen Leisen der Ausgehaber B

Betterbericht des Reichswetterdiensies. Musgabeort: Franffurt a. DR.

Witterungsausfichten bis Samstagaben b: Wechfelnb bewölft ohne wesentliche Rieberichlage, fühl, mußige nordliche Binbe.

Wiesbadener Rachrichten.

Reichsluftfahrt. Berbewoche.

Das Befenninis gur Bliegerei.

Des Betenninis jur Fliegerei.

Es gibt mes Etten von Befenntmissen dieschien i des
eine gedt nur über die Sippen, das andere kommt aus der
These des Heisens Das eine ist hohi und trasslos, wenn lich
mit ihm nicht der Bille poort, es zum Heisenschenminis
ussereien zu lassen.
Das Detzensbesenntnis schöpft aus der unendlichen Fills
seine Kraft, ist treu und gläubig und sennt weder Bedensten
noch Erwägungen. Wenn heute die deutsche Fliegerei um
Bleiglieder wirtet, dam micht um Kolfssgenolen um der
Drzanifation willen zu gewinsen, die die Unterführunge der
Prisegerei nur im Bunde führen, inderen die derrafbrungen
ind von der Ersennenis, daß die Historien und die
Ebesen flänster Clusdand des Willens, wieder aufgustehen,
find und daß is neukonale Ausgaben um dieser Werze willen
zu erfüllen dat.

Die Kliegerei als Etzieher.

Die Bliegerei als Ergieher.

Statiftifdes aus Wiesbaden. Bevölferungsbewegung im April 1935.

Benöfferungsbewegung im April 1935.

Som Stadiftichen Biro der Stadt wird mitgeteils:
(Die eingeldemmerten Johlen Gesichen lich auf dem Bormonat.) Die jort geich frie hene Ein woch nerzahl der Schotten Die jort geich frie hene Ein wohn erzahl der Schotten Schotten Bormonath Die jort geich frie hen Ein wohn erzahl der Schotten Bormonath der Anstern der Bereichte Bereichten Bormonath find zu dem Geben Lein Geber gegenüber dem Bormonath find zu dem Geben und Bereichten von 79 Kindern, netwindert um einen Wandertung vor 27 Kindern, netwindert um einen Wandertung vor er fulgten 176 (135). Im Bereichsmonat murden im der Schott Wieder auch 186 (145). Im Bereichsmonat murden im der Schott Wieder 186 (145). Im Bereichsmonat murden im der Schott Wieder 187 (148) männlich — 118 (131) cheich umb 9 (7) undereicht, umb 128 (107) weichtig — 118 (100) cheich und 197 (140) und 197 (140) und 198 (107) weichtig — 118 (100) cheich und 198 (107) cheich und 198

— Trauerfeite. Unter großer Beteißigung, besonders von Richbern, Boamten und Ungestellten des Gandgerichts Wiesdoden wurde Lambgerächtsprässent is. R. B. ol. 16 to a. d. zur lekton Riche getrogen. Nach der Trauerrede von Horrer von Grerer von Gerarer von Gerare und bestellte für den verfriederten Landgerichtspräsischenken Kenly mieder. Er wurdige in Lutzen Worten der Bertongerichtspräsischenken Kranz nieder. Er wurdige in Lutzen Worten die Betoinnste des demoditien ersten Bestellten des dieselfigen Landgerichts, der nicht nur Borgeschter, iondern auch währlicher Berader allen denen wur, die sich an sie warden.

annen des Heingen Landgerichts, det nicht nur Borgefester, jowdern auch vöterlicher Betatet allen denen war, die fich an ihn wondten.

— Betriebsappell der Städtischen Friedhofsverwaltung.

Auf Einledung des Bertrauenstores der Städtischen Friedhofsverwaltung gene der Kantilder der Betriebsappell der Städtischen Friedhofsberendlung fand fürzig die un gemeinsamer Betriebsappell der gesamten Beleigführten der Is driftlichen Friedhofse ab Betriebschen der Is driftlichen Friedhofse auf die Verleich der Friedhöfe der neuen Stadterführen waren einen 70 Teilnechmer, unter ihnen die Besamten und Angeleitlen der Betromätig, swie der Betremaltung, swie die Bürgermeifet, dem Betriebschmenden der Stirt und Fault perliebte die Stiedheiten Betriebschmenden der Stirt und Fault perliebte die Stiedhoften der Betriebschmenden der Stirt und Fault perliebt die Stiedhoften Anderten den in der Stirt und Stadterie Betracksgeißig zu flatten. Betriebschüher Dipt. Garten-baumpettor Schweiter auch betrauft der Dipt. Garten-baumpettor Betracksgeißig der Gefichenenen und machte die eingelnen Arbeitelameroden miterimander einen den der Betracksgeißig der Gefichenen und machte die eingelnen Arbeitelameroden miterimander der und der Verlichtung der Verlichtu

ein Wert geschaffen worden, daß die Disserbeit eines Friedboles von ich wirft und zu bestimpsichen Berweisen und Ausstuden ein alle Korfe der geschaften und Einstellicht. Große dermenstellicht Große dermenstellicht Große dermenstellicht Große dermestellicht Große dermestellicht geschaften und eingeleistischen arosen Brichten wie ein Aufren Einstellichten Bestimpt proch Betriebsmalter Bg. San nur im Kannen der Beigegen der Betrem Göste dem Kannen der Beigeschaften und eingeledemen Göste dem Hannen der Beigen dem Kondellichten Bestamtsnachungen gaß er der Hoffsung alle der der munder dem Kannen der Beigen dem kannen der Beigen dem siehen der Beigen der der der Bestimmtung auf dem Kondellichte mit statischen der Gomitagnormittog eine Richgliederversammlung ab, in der der Obermeister unsächt den Sahresbericht bestamt gab. Des weiteren berichtete Kreisbandwertersbeiter Stall über dem mitschaftlichen und politische Aufstau im handwert. Der Gelchäftsstäder der Housbalksplan, der jadier der des Gertammtung genedmigt wurde. In der Besting der Kreisbandwerterspate pro Michalied und Das, ein der Geschaftsstäder den Hausbalksplan, der jadier von der Kertammtung genedmingt wurde. In der Besting der Kreisbandwerterspate gertauf der Kertammtung genedmingt wurde. In der Besting der Kreisbandere-Housberter den Hertung und der Geschaftsplan und der Geschaftspl

Seifehens der Innung zusummenställt, dus.

— Iebes Jahr Gesundheitsbilang durch die Gesundheitsbiämter. Der Rechts und preußische Innenuminsster hat wiederum einige Ersasse für die neuen Gesundheitsbander berausgegeben. In einem der Gestasse etween Gesundheitsberichte verössenstätte werden sollen. In einem anderen Ersasse frucht der Minister, damit alle Gesundheitsbander ihre gegenstätten Ausgaben erfüllen können, für auszeichende ärzliche Besehung Sorge zu tragen. Gegebenenfalls ind ballechäntliche Visserstellungen, deren Anstellung sich der Minister vorbehört.

Bermägenkterzeichungen.

ianobseisamter fore gefehlichen Kolgaden erfallen tonnenjür auszeichende örzische Beiehung Googe au tragen. Gegedenenfalls sind volldeschieftspar distorter vorpulchlagen,
deren Anstellung sich der Anstiger vorbedickt.

Teilsachtungen auf der Kennigen Die viertessächlichen
Teilsachtungen auf der Kennigenssieuer sir das Rechaungsjader 1935 (Zermine: 16. S., 15. 8., 15. 1. 1935 und
15. 2. 1936) sind in derseiben höhe wie dieser (Rechaungsjader 1934) zu seisten. Die Althebrungen des neuen Kermögenssteuergeiese vom 16. Oktober 1934 treten erst vom
1. April 1936 an in Bettsfameit.

—Berbilligte Rachtgespräche im Fernsprechverteste mit
Amerika. Som 1. Jauni 1935 an werden im Kertehr mit den
Bereinigten Staaten von Amerika und mit Kanada über
London die Gebühren sie Selpzinge in der Richtung nach
Amerika, die mährend der ziet vom 22 ist 10 Uhr gesührt werden (Rachtgespräche), um 37 MM, ise Einhelt heradgeset.

Auf amerikansiger Seite wird die Seichler für Berbindungen umgelehter Richtung, die zwischen 1912 ist 10 Uhr gesührt werden (Rachtgespräche), um 37 MM, ise Einhelt heradgeset.

Den Gesprächen, die in Deutschlichenen, entsprechend ermäsigt.

Den Gesprächen, die in deren entsprechend ermäsigt.

Den Gesprächen, die in deren entsprechend ermäsigt.

Den Gesprächen, wie der est mährend der Rachtgeit derenitett merhen fönnen, mird die Gebührenberadietung ebenfalls gemährt. Dagegen merhen sitz Berbindungen, die mährend der Rachtgeit ausgemelbet worden sind, oder erst nach 10 Uhr heragsetzung die vollen Gebühren berechnet. Die Be
nachtschiungsgebühr is der Anstageprächen die gleiche mie bei Lagesgesprächen. Die verbilligten Rachtgepräche diennen missen der der nachten sichen die Sasse mit der Jone 4 138 MM. Mit der Jone 2 12 MM. und mit ber Jone 2 111 MM, mit ber Jone 2 111 MM, was der ersten der Badamen Semunden und Sennades vermittelt werden. Gin Dreiminuten-Rachtgespräch mit der amerikantischen Badamen, Semunden und Sennaden und Sennaden und Senten-den Michaelen. Der Rechtse und Begebte und Hei

24. Vedensjehr. Dereits volleidet holfen, fönnen in Aussandmeillien derüfflichigt werben.

Alfolitolienflieft wird angereinet auf die Erundvergütung. Der Nechsifinangminister hat sich damit einverstanden erkläre, daß des im Freuntligen Arbeitsblenst gurüdgelegie Dienstigeit künstig als Bordivensigeit nach den Bestimmungen bes Nechsonogietellentarises bei der Erunstitung des Grundvergütungsiafes für Angestellte, die non dem genommen Tarri ersoft werden, dereudschieft wird. Debet ist auch der Dienstand au berüfflichigen, den der Angestellte im Arbeitsblenst etworden des. Dies Regelung ist sin alle Angestellten im Nadmen des genomten Tarries besonders günstig. Denn sie brauchen eine gewisse Bestierung der Grundvergütung erreicht boden. Nach der Reutsgestung auch den Reichfrünangwindster gebt inten nun durch die Abesteitung der Grundvergütung mehr verloren.

— Sohes Altier. Der Gertner Ludwig Are u.e., Morigstraße, 34. begeht am 31. Man iemen 82. Geburtstog.

— Ehriptiam. Mm. 1. Juni feiern des Gebleute Christien & a 19 eine zu Gebeute Christien & a 19 eine zu Gebeute Litage 4, die 40 Gebriges Mm. 1. Juni feiern des Gebeute Christien & a 19 eine Zeiglichung der Hauslinglonderung in die Cifel. Der Conderund der Mansten gestellt der Gebeute Christien & a 19 eine Section der Mansten der Leiten der Mansten der Ma

itraje 4, ihr 40jühriges Chejubilüum.

Auslinglionberung in die Eifel. Der Gonderzug der RBD. Raim, in die Gifel am Gonnag. Zuuri, kindet viele Freunde. Auch in die Gifel am Gonnag. Zuuri, kindet viele Freunde. Auch in die Kontinen altertimisiken Edudtiore und Türmen und jednen malerischen Willelm wied den Teilnehmern eine Külle von Auregungen geden. Am Rachmittig besteht Gelegenshelt nach Aufrag auch geden der George Gelegenshelt nach Aufrag auch geden der George Gelegenshelt nach Maria Laad von der George George Gelegenshelt nach Beischiedung am Gonnag. Z. duni, die Immensinrichtungen des Staatscheaters. Treffpunkt: 10.45 Uhr Schillerdentmal.

— Bochenjvielstan des Breuhichen Staatstheaters. Großes haus: Sonning, 2. Juni (F 31), "Sig": Moustag, 3. Juni (B 31), "Bosendhuf"; Dienstag, 4. Juni (G 33), "Prochiof"; Michtwood, 5. Juni (D 33), "Der Bogelhandher"; Donnerstag, 6. Juni (C 33), "Die Bohne", Gomedag, 6. Juni (F 32), "Die Jauberflöse"; Gonning, 9. Juni (A 34), "Bergibene", Gonnog, 10. Juni (A 34), "Die zichne", Gonnag, 2. Juni (A 34), "Diez Johner Bord", Etenes haus Gomman, 2. Juni (auster Goammrethe), 15 Uhr: "Rog im Sad", 20 Uhr (I 35):

"Spahen in Gottes Sand"; Rontag, 3. 1. 2011 (V 32), "76
Liebe gesperrt"; Dienstag, 4. Sunt (außer Stommerzieg,
"Spahen in Gottes Hend" (bein Kartemoertauf); Mittmod
5. Sunt (III 33), in neuer 2 nigentierung; "Sentin
Godelle"; Donnerstag, 6. Sunt (IV 34), "Für Löche
plerrt"; Frectag, 7. Sunt (außer Stommerzie), "Sentin
Godelle" (Sein Kartemoerdauf); Gomsbag, 8. Sunt (V 33),
"Bontion Größler"; Gomtag, 9. Sunt (außer Stommersie)
"Das Glas Masser, Stoman, 19. Sunt (außer Gtommersie)
15 Uhr: "Charteys Tante", 20 Uhr (V 34); "Spahen h
Gottes Bond".

Gottes Jond'.

— Authaus. An Comistog und Conntag gaftiert in Ausgarten, semie im Opelbod die Hannoverich, Ausgarten, semie im Opelbod die Hannoverich, Andersonie und Chönheit sind Grundsormen, die de annut, Hannovie wederen, sei es nun in der Spinmatik, de Zousschule, ein der Ausgammatik, in Sprüngen und Keulen.

Laufschuse, in der Ballgammastit, in Sprüngen und Keusen übungen. Die Amtrietspreise sind niederig geholten, is dat jeder in der Loge sein dutzte, der Beranstaltung deimohnen zu können.

— Wiesbadener Künstler im Rundsunf. Em Monstag 3. Juni, 23—24 Uhr, spielt im Reichssender Frankfurt Greie Alektu de. Schulze Rongert für Känster und Kommer-orchelter, McDur, op. 53, von Koderich von Mossisiose, die Leitung hat der Komponist.



Auch Kniestrümpfe in reiner Seide.

Bequemes Tragen ohne Strumpfbandgürtel.



Kirchrasse, Ecke Markistrafle

Wiesbaden-Biebrich.

Biesbaden-Biebrich.

Rachem der Kraft. Turn, und Jechtsport die ersten zwei Abende der Keich siportwerdewoche der kleigen Einwohnerschaft über die verschiedenen Arten ihres Sportes in bervortzagender Weise Aufstärung verschaft datte, ließ es jich auch die Biedrichenen Arten ihres nehmen, durch eine Aberdemogdung am Mittwochnuchmittag 3 Uhr auf dem Audolf-Orderhoff-Black Gorführungen ir die förperliche Eriechung der Augend und damit unsetes Bolfes zu zeigen. Nicht nur die gesamte Vielerbeitige Tugend, der die gesamte Vielerbeitige Tugend, dass eine Aufschlieben und Ingebriegen und Sportinstersseitenen waren erschienen, um sich zu erfreuen an der ernsten und pflichbewahren Acheit der hernnundsseinden Generation. Es landen Stoffel um Mettläuse von Schülern der Keichalozis wegen Riehlschaft, Box und Kinglämpfe des Jungvolfs und den gegen Riehlschaft, Box und Kinglämpfe des Jungvolfs und der in Kabender der Kappen der Mehren der der kappen der Kappen der der kappen der der der kappen der kap

Wiesbaden-Schierftein.

Wiesbaden-Dogheim.

Am Mistwochofend veranstoliese der Turnperein ein Schauturnen. Am Donnerstagtrüß marschierte man mit etwa 130 Bersonen zum Arcistressen nach Roueirthal. Wends vortraumelte man sich zu fröhichem Terben im Ber-einslosel. Die Sänger des Turnvereins 1846 Kaibel, weiche alljährlich einmal dier els Göste weisen, verschönen den Ebend mit ihren Gesangsvorträgen.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Wiesbaden-Sommenberg.

In Dutchjührung der Neichsiportworden och geigte die Chinderen der Archiederen der Arch

den der in der Schlacht gefallenen Helben inionierke M.Kapelle Wiesbaden "Ich batt" einen Kameraden", das Deinischlande und Hollen Kameraden", der Dem Anderen Geschlacht und Hollen Lieben Willen und der Dalle, der der Leibesübungen, dem Wantellums und des DALL, der der Leibesübungen, dem Wantellums und der Dallen der Geschlandschung state abend sindet auf der Hollen einem Mitchigen Abstellungen der Partiet und die Turngemeinde durch sportliche Vardierungen der Partiet und die Turngemeinde durch sportliche Darbietungen der Bestellungen Erstellungen Verlagen der Verlagen unternahm die Turngemeinde der Verlagen in der Verlagen der Verlagen unternahm die Turngemeinde einen Tagesaussing nach Kauenthal, der dem anderen Jweigen der Verlagen unternahm die Turngemeinde einen Tagesaussing nach Kauenthal, der dem anderen Jweigen der Verlagen unternahm die Turngemeinde einen Tagesaussing nach Kauenthal, der dem anderen Jweigen der Verlagen unternahm die Turngemeinde einen Tagesaussing nach Kauenthal, der dem Anderen nach Kauenthal, der dem Anderen nach Verlagen unternahm die Turngemeinde einen Tagesaussing nach Kauenthal, der dem Anderen nach Kauenthal, der dem Anderen nach Verlagen der Verlägen unternahm die Turngemeinde einen Tagesaussing nach Kauenthal, der dem Anderen nach kauenthal der dem Anderen nach kauenthal dem Anderen nach kauenthal der dem Anderen nach kauenthal dem Anderen nach kauenthal dem Anderen nach kauenthal dem Anderen nach kauenthal dem Anderen nach kauenthal

Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Die Ortsgruppe Lierstadt der REDAR. hotte am Dienstagabend gu einer Großtundgebung im Gaaldom Kareningsloden. By. Re qu er. Wiesbaden, prod in längeten Austrick. By. Re qu er. Wiesbaden, prod in längeten Austrick. By. Re qu er. Wiesbaden, prod in längeten Austrick. Beit der Deutsche Bodt". Der ponntam Bestell, der dem aber techt das peutsche Bodt". Der ponntam Bestell, der dem neber techt der indeutsche Botträgen der Rundgebung wurde den nurstatischen Kotträgen der Rundgebung wurde den nurstatischen Kotträgen der Rundgebung wurde den nurstatischen Sotträgen der Rundgebung wurde den nurstatischen Sterkeisbade am Mittendennachtung ein größes Wertade Belle der Eichte bie heitige Absteilschule am Mittendennachtung ein größes Wertades Belle der Austrick der

Biesbaden-Erbenheim.

Der älteste Einmohner unseres Staddreifs, Albbürger-miller Ihoodor Mert en, Beeffadder Stratze II, wollendet am I. Juni sein Sr. Debensjohr. Der Jubilar vis Beteran von 1870/71, hat als Bürgermeister in jadrzschulelanger Arbeit segensreich sie de Gemeinder gewirft und bis zu jeimem 85. Lebensjohr das Ortsgericht als Borkeber, per leitet. Seine reichen Effahrungen und beitre genaue Kennt-nis der Gemarbung werden beute noch getne in Anspruch



Aus Proving und Nachbarichaft.

Weihe eines Dentmals für die nationalsozialistische Erhebung im Westerwald.

Erhebung im Westerwald.

— Westerburg, 30. Mai. In der Näbe des steinen Mosterwaldertes Korten wurde in seierlicher Wesse ein Gedermaldertes Korten wurde in seierlicher Wesse ein Gedenstein gene Erhone des Schaffen und der Größe beiser Studied. Es ih das erste Denfund bieser Art im Westerwalder Seigleisteinen geste den geste Westerwalder Seiglisteinen gefügte Galle dax. Die Korderseite des Densmals trägt unter dem Hatentreug die Botete. Das Tentmannag der den antonalspatistissische Gester den des Verbedung des den Wester des Verbedung des deutsche Verbedung des Verbedungs des Verbedungs

Die "Fuldaer Zeitung" auf acht Tage verboten.

— Kassel, 20. Mat. Der Regierungsprässent in Kassel hat die "Buldaer Zeitung" wegen der von dem Blatt gemachten Jusse der Veroffentissung der antlichen Weidung über die Berhaftung von Insossen der Veranzistaners Klosters in Julda wegen Deolsenschiedung auf acht Tage verboten.

ag ad ien

Gine Rartoffelladung burch raffinierten Schwindel erbeutet.

erbeutet.

— Nibba, 30. Mai. In einem Orte bei Nibba suhren brei junge Leute, ble angeblich aus Aranfjurt a. M. kamen, mit einem Licferauto bet einem Landwirt vor, von dem fie nach einigem hin und ber eine gtöpre Menge Spesielartofese erwarben, die verseen eine eine Gerbere Aran sollte es ans Begablen geden, mobei sich dere berauskellte. die der verbandelnde "Kaufer" nicht genügend Bargeld mit sich sibrte. Die beiden andern hatten mittlierweile ichon das Auto langiam in Jahrt gebracht, worauf der drifte, de man es versindern lonnte, mit einigen Tähe an dem Auto eille, ansprang ind dann die gange Geschlichgit mit der Ladung auf und danon suhr.



Befannimachungen.

Aufruf der Deutschen Arbeitsfront Biesbaden

jum Gauparteitag in Darmftubt am 2. Juni 1935.

Der Reichsorganisationsleiter Dr. Ben will seine Arbeiter sehen und sel ber Gauparteilag zu einer macht wollen Annhogbung der Deutschen belbeitsfront werden. Deshalb werden von dieser Stelle aus alse DRF.-Mitgischer, ob Betriebslührer ober Geschäftsmitglied, aufgefordert, an dieser Großtundgebung in Darmitadt teilzunehmen.

Sahrpreis beträgt für Sin- und Rudjahrt 1 RR.

Dr. Len wird gu ben Betriebsführern und Bertrauens-raten fprechen, es erfolgt ein Borbeimarich, abende großes Boltofeit.

ab Wiesbaden Hh. 5.29 Uhr ab Darmjtadt Hh. 21.46 Uhr an Darmjtad h. 5.6, 6.16 Uhr an Wiesbaden Hh. 22.43 Uhr ab Wiesbade h. 5.6, 7.33 Uhr ab Darmjtadt hh. 21.25 Uhr an Darmjtadt Hh. 7.49 Uhr an Wiesbaden Hh. 22.14 Uhr

Deuticher Arbeiter! Zeige beine Boltsverbunbenfeit, em bu an bem Cauparteilag in Varmifabt teilnimmft. Ummelbungen bis jouletiens Freitag, 31. b. M., auf n Dienstiftellen ber Leuischen Arbeitsfront.

Die Deutsche Arbeitsfront. gez. Min ch, Rreismalter.

Augerdem fährt jum Cautag des Caues Seffen-Raffau noch ein Sonderzug Wiesbaden ab 6.32 Uhr Darmitadt (Sbf.) an 7.18 Uhr.

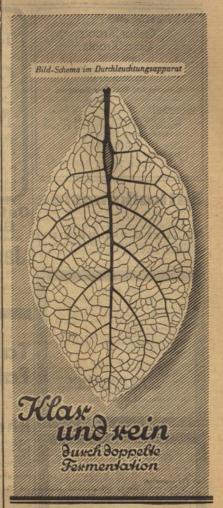
Achtung! Fahrlarten jum Gauparteitag in Darmftabt.

Jur Johrt zum Gauparteitag am Sonntagnormittag, 5.29 Uhr, find Jadrearten zum Preize von 1 AN, für Sim-und Rüdlocht auf der Areiswaltung der Deutschen Ar-beitspran, Rheinstraße 74, erhältlich!

Bafferftanb bes Rheins

am 31. Mai 1935 2,44 m gegen 2,40 m geftern Biebr ch: Begel 1,76 . . 1,73 . . 3,10 . . 2,98 . . 2,84 . Mains: Raub: RBin:

Die heutige Ausgabe umfaht 16 Geiten und bas "Unterhaltungeblatt".



Alles, was je an Liebe und Sorgfalt für ein Naturprodukt aufgewendet wurde, erfüllt die Pflege für unsere "R6" Tabake, die in ihrer Reinheit das Beispiel höchster Vollkommenheit darstellen.



Als Dermählte grüßen

Oskar Kraalz Erna Kraatz

- Wiesbaden, den 1. Juni 1935 Tikolasstraße 30

Grauung: 2.30 Uhr in der Berakirche.

Doranzeigel

Allen Freunden und Bekannten zur gef. Kenntnis, daß ich Samstag, den 15. Juni, Bismarckring 10 eine

Bäckerei

neu eröffne

Oskar Kraalz, Bäckermeister.

Entkalkungstee

KRÄUTER UND REFORM
P. Blumenthal, arlaches Untersahnen, Marktstraße 13,
natum Unturm. Alle Wörisholener Heilkräuter vorrätig.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sowie Krane- und Blumen-spenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Keller für die trostreichen Worte und dem Militärverein.

Frau Franziska Schäfer nebst Kindern und Angehörigen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1935. Roonstraße 20.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes innigen Dank. Ganz besonderen Dank Herro Pfarrer Bars für seine trostreichen Worte, sowie der Direktion nehst Kameraden des Mainzer Gaswerkes.

Frau Elise Adam, Wwe.

Wiesbaden, den 31. Mai 1935.

Todes- + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Dienstag abend 8 Uhr meine innigstge-liebte unvergeßliche Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Maria Zimmer

geb. Schäfer plötzlich und unerwartet im Alter von 45 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Limburg/L., Köln, Wiesbaden, 31. Mai 1935. Die Beerdigung findet Samstag, den I. Juni, 1½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Ein neues Fahrrad



Miele

Oefen-Herde Gasherde

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Marktstraße 9 Altrenom. Fachgeschäft.

Kleiner amtlicher

Taschen-Fahrplan

ir Mainz, Wiesbaden

ohne Hilfe

Schlankheitstee Thalysia

THALYSIA

Inh. Robert Meyrer 21 Webergasse 21 Anruf 22305.

Arterienverkalkung

ichetnungen, Stoffwechen ichwerben ich wer burch; Brobland - Beeren Immer Jünger Beichmad und geruchloe Wongespackung Mr. 1.—

Verzogen n. Rheinstr. 73

Moderne Christine Leicher Arztt.

Benzin 31 sp. L.

Owbuit

Liot!

Rhein-Main

112 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beilage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 15. Mai bis 5. Oktober 1935.

Preis 25 Pf.

Erhältlich in allen einschlögigen Geschätten, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaltern.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt.

Hutblumen B. v. Santen



Drogerie Siebert, Marktstraße 9; Christ, Tauber, Ecke Moritz- und Adelheidstraße: Wilh. Machen-heimer, Bismarckring 1. F413 außer Mitty

Man kauft

selbstredend dort, wo man weiß: Hier bekommen wir das, was wir brauchen, denn hier ist die Auswahl so groß, daß jeder etwas findet, und die Bedienung so fachkundig und liebenswürdig, daß das Kaufen eine Freude ist.

Bei Gibbrich ...

sind seit der Geschäftsübernahme zu den alten treuen Kunden hunderte neuer Kunden geworben worden auf Grund der

DAS SCHONSTE, DAS MODERNSTE, DAS WERTVOLLSTE FOR UNSERE FRAUEN - - - , Billig"?

das einzige, große deutsche Spezialhaus das einzige, große deutschen kleidung Wiesbadens für Damenkleidung LANGGASSE

MARKTSTR.

Es gelt wieder

Spezialbehandlung

Elektromagnetische

Todesfälle in Wiesbaden Emil Soffmann, Metallarbeiter 61 3abre, + 27, 5, Bilhelm Bfeiffer, Maurer, 47 3. Rheumatismus, Neuralgien
Salus-Institut, Luisentr. 4, p. thillips Belle. Invalide. 76 3. 430. 5. 430.

Am Mittwoch, den 29. Mai, nachmittags um 2½ Uhr verschied sanft nach einem arbeitsreichen Leben unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Fri. Pauline Schulze

im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Schulze.

Wiesbuden, Berlin, Sagan, Müschen.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. Juni, nachmittags 2¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die herzliche Teilnahme und die zahl-reichen Kranz- und Blumenspenden anläßlich des Heimganges unseres lieben Entschlafenen sprechen wir allen auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Fries für die trostreichen Worte am Grabe.

Else und Maria Söder.

Wiesbaden, den 31. Mai 1935. Philippsbergstr. 23.

Heute nahm uns der liebe Gott unser heißgeliebtes treues Mütterlein, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Röth, Wwe.

aus einem arbeitsreichen Leben im Alter von fast 63 Jahren.

In tiefem Schmerz:

Lother Roth Hedwig Pröschel, geb. Röth Karl Pröschel Else Römer, geb. Röth Irmgard Stoll, geb. Roth

Irmgard Röth, geb. Fischer Wilhelm Römer u. Sehn Hans Erich Friedrich Stoll.

Wiesbaden (Oranienstraße 41), den 29, Mai 1935

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Juni, vormittags 10½ Uhr vom alten Friedhofe, Platter Straße, aus statt.

Danksagung.

Allen denjenigen, die unserer lieben unvergestlichen Entschlafenen

Fräulein Ida Gutsche

während ihrer Krankheit beistanden, ihr Liebe und Teilnahme erwiesen, allen, die ihr auf ihrem letzten Weg das Geleit gaben, sagen wir herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borngässer für seine trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Offenbach (Main) und Leipzig, den 30. Mai 1935.

Wiesbadener Tagblatt

Rechtsprechung aus der Araftfahrpraxis.

Mutobahnen find nicht für Rabfahrer ba.

Autoschnen sind nicht sür Radjahrer da.

Sine Entscheidung von grund lählicher Bestäung sür den Autooerlehr auf Autolitagen fällte den Sähle gericht zur entschen sind zu den Linder den zu den Autooerlehr auf Autolitagen fällte den Sähle sind er ficht auf Autober 2. Januar 3. 3. ereignete sich auf der Autolitage Weise da den nach fir ist in ihnerer Unfall. Ein Krontfrukter Autochiner destand sich in der Dämmerung auf der Rückliche von Kongstein nach Frankturt. Die Autotrage wird auf Frankturte Gebiet von einem Feldweg gefreuzt, und von den Frankturte Gebiet von einem Feldweg gefreuzt, und von den Frankturte Gebiet von einem Feldweg gefreuzt, und von den Frankturte Gebiet von einem Feldweg gefreuzt, und von der Frankturte Gebiet von einem Feldweg gefreuzt, und von der einem Kallige übergungen am Oberaum danontrug, Gegen den Autolenker, einen Hischige megen san Oberaum danontrug, Gegen den Autolenker, einen Hischigen wegen sahrt sie gestellt der Auforge wegen sind bestätzt und der Auforge der Verlegten der Schalbanmoulis ir eigel prochen. Das Gerächt hielt den Unfall sier icht debenflich und derigelte wurde auf Antrea Geschalban micht feitellen inform. Der Angeliagte in aufgehölte nicht geschieden Ortschalt und der in krastoeres Berdulon micht feitellen inform. Der Angeliagte ist aufgehölten Schalbanmoulis ir eine Darin dab die Unflügsehöften ein Berfüglich er ein Krastouren Berfüglich eine Geläufen warden. Der Angeliagte ist aufgehölten der Schalban da, die Auto-Aufgehölten weiden und der Auforgeben, wenn er als Rach ab her Fragehölten das es sich ist auf der der der Aufore sich der Auforder gehören worden fels.

Eine Warnung für Autobefiger. - Wenn ber Strafantrag

3mei Ralle fahrlaffiger Totung.

Ive dem Frantsunger Totung.

Bor dem Frantsung verdandelt. Der Städrige Michandler Georg Frant datte an Z. Max in rüder Morgentande auf seinem Stohglaren in der Michandler Georg Krant datte an Z. Max in rüder Morgentande auf seinem Stohglaren in der Michandler Georg Krant der Michandler Georg Krant der Michandler Gedand ind nuterwegs zu seinem Allshoeischit. Indei wurde er von einem Mersonenauto von ah inten angeschnen. Frant erhitt einen schweren Schädelbruch und erlag den Verlegungen Abel der Verlegung den Aberschaft der der Angelen der Verlegung der Ver

10 Jahre Buchthaus für einen Franzisfaner. Sunderliente ine Masfand pericoben.

Berlin, 29. Mai. Wegen fortgeseiten Derisenverbrechens verurteite das Berliner Schnellschöfengericht den Unge-lagten Orto Goeriser zu insgesant 10 Jahren Judi-duus, 5 Jahren Shrverluft und 350 000 R.M. Seldkrafe, begw. weitern 27 Wonaten Juchtons. Außerdem wurde die Einziehung von 44 J. G. Farben-Attien und 35 Million Werterleich ungeordnet. Für die Geldbeitäge baftet die Caritas G. m. d. H.

Die Urteilsbegrunbung

Die Urteilsbegünden nur den Gebereitige geben der Gestellich geste

Roch fein Friede im Schallplattenfrieg.

Berlin, 28. Mai. Durch die Entligebung der 21. Jivis-fammer des Landgerichts Berlin, die im weientlichen gu Gunften des Rundfunts aussiel, ist der Gefallplattentrieg noch feineswegs beendet. Die flagenden Industriefirmen werden nämflich gegen dieses Urteil Berufung einlegen, über die das Kammergericht entscheden wird.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Samotag!

Berlen: 18:18 Uhr: Unterboltungsmußt. 19 Uhr: Mit Trommeln und Pfeisen. 22:30 Uhr: Fröhliche Spende zum Bochenende. Breslau: 19:45 Uhr: Das deutiche Lied. 22:30 Uhr:

Breslau: 1940 test. Des Constitutionales Musikest zu Jammusik. Hammusik. 20.10 Ubr: Tannmusik. Röln: 16 Ubr: Tannmusik. Röln: 16 Ubr: Des frohe Comstagnodmittag. 18.30 Uhr: 100 Jahre deutsike Essendahn 19.35 Uhr: Aleine Musik sir Combalo. 20.0 Uhr: Onliger Wood. Rönigsherz; 18.20 Uhr: Orgel-Bespermusik. 19.10 Uhr: Viganusik.

Königsberg: 1820 Uhr: Orgel-Sejermunt. 19.10 Uhr: Blasmuff. Leipzig: 20.10 Uhr: "Goldatenfeben das heißt luftig fein. "22.46 Uhr: Tangmuff. Münden: 16 Uhr: Tungmuff. Münden: 16 Uhr: Tungmuff. Tungwei Hingeln darch vier Einder. 20.10 Uhr: "Brügitte". Operette von Meffaget. 23 Uhr: Tangiunt. Stuttagart: 14 Uhr: Biaslongert. 15.30 Uhr: Mufi-geritunde bes Boyl. 18.30 Uhr: Ein Liede erflingt. 19 Uhr: Gaussburger Warfd. ein luftiges "Eintopf-50"Gericht". 24 Uhr: Orcheiterfongeri. 1 Uhr: Kammermuff.

Nassauische Landesbibliothek.

Reuerwerbungen (Husmahl). Bom 22. Mai bis 4, Juni 1835 im Beleigal ausgestellt.

Achigion.

Thom as von Aquin: Die Summe wider die Heiden.
Leipigi 1865.
Grühm acher, R.H.: Textbuch gut instematischen Abeclogie des 17—20. Inderhamberts. Leipzig 1985.
Althaus, K.: Die deutsche Stunde der Kirche.
Editingen 1984.
Abstree, I.: Deutschalaube und Christungsaube.
Göttingen 1984.
Gabriel, K.: Das deutsche evangelische Kirchenfred.

Leipzig 1935. Daeder, I.: Was ift ber Menich? Leipzig 1935.

Ne g. A.: Die philosophischen Strömungen der Gegenwart in Geolydriaansen. Bo. 2. Leipzig 1935.
25 m irb, K. Riechischen Biolosophie der ewigen Wiedertunft d. Gleichen. Verlin 1935.
Dart mann, A.: Jur Grundlegung der Ontologie.
Berlin und Leipzig 1935.
Berlin und Leipzig 1935.
Leipzig 1925.
Leipzig 1925.
Leipzig 1925.

Leipzig 1923. Münd, M.: Jum deutiden Kultur- und Bildungs-leben. Berlin 1912.

Ruticher, M.: Die Ausdrudsfunft der Bubne. Leipzig

Bügeler, H.: Die chriftliche Kunft des Abendlandes. in 1935. Listelet, D. Die Gachlichfeit in der modernen Bonn 1985. Cafteels, M.: Die Sachlichfeit in der modernen Kunft. Paris, Leipzig 1980. Kinder, M.: Die Kunft der deutschen Kaiserzeit dis zum Ende der fiedt. Die Kunft. Leipzig 1985. Wirtschaft, Recht.

Birtissti, Racht.

Roberich Stoltbeim, F.: Die Juden im Handel und das Gebeinmeis übers Erfolges. Geoglik 1913.

Rieger, B.: Enrildrung in die Privatwirtschaltslebe. Rüminder R.: The Romance of jute Loudon 1928.

Ballace, R.: The Romance of jute Loudon 1928.

Ghisd, B.: Beanstendanten als Mittel pur Rationalitierung der Gelwortschaft. Karlsrucke 1930.

In Kruction fur la residementation des jeu dans les colinos des flations dandedies. Paris 1923—1927.

Rahl, B., u. A. Middirecces: Triendahn und Rachtwogen in wierzig Ländern der Welt. Berlin 1935.

Eteinen ger, A.: Enfilchungsseichichte des Schallbauferichen Erseinbahnunges. Schifdhaufen 1934.

Ehokin, D.: Deutschand ohne Armut. Minichen Frümeword 1927.

Jeden nan, J. W.: Die Fortschierte des Joiltechts im 19. Sakroundert. T. 2. Hälte 1. 2. Berlin 1930—1935.

Das Krinatverlicherungs und Bauspartaffengeles. non Otto Warneverl. Berlin, Wien 1931.

Rrieg, Gelgische. Rrieg, Gefdichte.

Montagne, C. E :: Disendantment. Condon 1922.

Iblenfeld, K.: Preimicher Choral Berlin-Sieglis
1836.
Caertnez, A.: Die ersten 15 Iabre des 3. Magdeburgischen Infancerie-Regiments At. 66. Berlin 1876.
Le w der g. E.: Beze und Randburgen des Artionalbewustiefens. Münder i. 28. 1834.
Schotten loder, K.: Höbliographie jur deutschen
Geichichte im zeitaltet der Glaubensspaktung 1517—1583.
So. 2. Leinglig 1833.
Sitler, A.: Das junge Deutschland will Arbeit und
Frieden. Berlin 1833.
Bade, W.: Der Weg des Dritten Reiches. Bd. 1. 2.
Lüdech 1833.—1833.
Die Daupte und Reichensstadt Deffau. Desjou 1911.

Raffau.

Bonnet, R.: Rossovica. H. 2. Frankfurt a. M.— Edenbeim 1934. Skolafiert, H.: P. S. E. M. Dimburg 1935. Ruthe, W.: Nowelle der Heimat. Maing 1935. Strauh, U.: Marienlegenden beutscher Landichaften. Wien, Belying 1934. Rehn, D.: Sosdanellen im Schnee. München 1933.

Bac, F.: Bieilfe Allemogne. Set. 1. 2. Paris 1906 bis 1907.

Caft Carelia. Belinti 1934. Luthi, G. u. C. Egloff: Das Gantis-Gebiet. St. Gallen

1908. Kam pfer, E.: Selfames Afien (Amoenitates exoticae). Detmold 1933.

Biographie. Ebner, E.: Deutiche Dichter auf Reifen Rurnberg

1913. Damerau, K.: Raifer Cloudius II. Goticus (268—270 n. Chr.). Leipzig 1934. — Atia, Beidelt II. Katicus (268—270 n. Chr.). Leipzig 1934. — Atia, Beidelt II. K., 201. Doğuna, F. an: Die Selfitbiographie, Leipzig 1935. Sabatter, K.: Leden des Beitigen Jann non Alfill. Bertin 1897.
Lucas, I.: Bingeng Pallotti ein Bahndrecher det fatfolischen Attian. Leindurg 1935. Scholz, K. do.: Bertin und Sodeniee. Leipzig 1934. Sherard, K. d.: Oscar Wilde. London 1935.



Nerven behalten und Zähne zusammenbeißen.

Gauleiter Forfter jur Lage in Dangig.

Danzig, 30 Mel. Aunmehr find viet Moden vergangen, t dem die Danziger Regierung den folgenichweren Entitig zur Abwertung des Danziger Guldens folien mutte. T Danziger Gouleiter foe iher nimmt beien Ton aum die, um nach den ichweren Bochen, die die Danziger Beferung buihöpenocht der, einem "ein offenen Morfie Betriebenen Auflich in den deutigen Ausgaben der Danziger langen un veröffentlichen Auflich in den deutigen Ausgaben der Danziger laungen zu veröffentlichen, der mit rüchaltlofer Offenbeit Lage Danzigs ichildert.

die Lage Danzigs fastigen, eer mit indgaliteger Openheit die Cage Danzigs fastigeri.
Gauleiter Forfter betont einleitend, dog ducth die Gauleine Bwertung, die mit materiellen Opfern der gesanten Sewölfeung verkunden geweifer i. Dennoch die gewifie s. Migtrauen einkanden iet. Dennoch fonne man dehaupten, dag alle Danziger, die die Auflfärungswerimmtungen der WSDAB, dehuhten, zu der Uberzeugung tommen mütden, daß die Gutden ab wertung nicht eine Folgs der Politifoet Danziger WSDAB. deiten ling ist eine Folgs der Politifoet Danziger ASDAB i. fei. Der Gauleiter betont, daß die Urfande als ein Unglist und aller Ercigniffe in Danzig ausschließlich dem Berfaulter Bertrag zugukrichten fei. Alle früheren Danziger Keglerungen batten jedes Jahr das zwanzigeren Danziger Keglerungen batten jedes Jahr das Zenzuguiffe erheiten, augestopt. Bei allen möglichen Banten im Auslande eien vom den tilberen Regierungen Schulden in Huslande eien vom den tilberen Regierungen Schulden in Huslande eien vom den tilberen Regierungen Schulden in hüße vom 115,5 Williamen Gulon gemacht morden. Dafür lei nicht mur der ganze Grund gewacht met den furchtbare in der ganze Grund gewacht met den furchtbare in der ganze Grund gewacht met der ganze Grund gemacht met den gemacht den den gemacht den gemacht den gemacht den gemacht den gemacht den

Umeritas Bevölterung wünscht Beibehaltung der NIRU-Codes.

Roofevelts Stellungnahme für Freitag erwartet.

Walhington, 30. Mai. Das Urteil des Obersten Bundes-gerichtes das die Ungelegtichteit der NIRA. Geletzgebung ausgefrochen datke, hat in den weitelten Kreisen der amerikanischen Bevolkerung ichwere Be-kürfung dervorgetuten. Im Weisen Daus daufen lich de Julchriften an Robocock, die fich alle mit der obersten gerichtlichen Entigebung besolken. In 90 v. 5. biefer Schreiben wird Rocheoci angesteht, alles zu tun, um die Weiserarbeit der RINKE, zu ermöglichen.

Roofenels lebnt es vorläufig noch ab, sich zum Urteil des Obersten Bundesgerichtes zu äußern. In Regierungstreisen wird darauschingewiesen, daß die Bertalgung es derbiete, gegen die Entscheidung des Obersten Bundesgerichtes, die zum Gegenstand einem Borgang in einem Einzellkaard der amerikanischen Union dat, eine bundesautliche Rogelung zu tressen, da diese einen Eingriff in die einzelskaatliche

Souveränität bedeuten würde. Es sei daher, so wird meiter betont, auch feine Möglichseit gegeben, selbst durch die trassere Jonapheren gernensterung der Kengresermächtigung an das Meise daus ein mitsamers Mittel zu idealien, um die dundesgerichtliche Enischeidung pratisse ausger Kreit zu iehen. In politiss unserrichteten Kreisen wide erwartet, das der Anstellung von der Kreit zu iehen. In politisse üben die eine Stellungundbme zum Karkalleichen Vorlämation seine Stellungundbme zum Karkalleichen Vorlämation seine Stellungundbme zum Karkalleichen vorlämation seine Stellungundbme zum Karkalleichen und Arbeiter die Aufoberung richten wird, durch frei mitstige Abernahme der als gemeinen die Unternehmer und Arbeiter die Aufoberung richten wird, durch frei mitstige Abernahme der als gemeinen bisderigen Kadmen fortsuschen und ihren Forts de fannt went git ein privat zu siedern. Die Anstabenden darüber, ob eine solche steinslige Unterschaung unter die KRARL. Bestimmungen dere Bestand für die Dauer sichern Annt, geben auseinander. Die Kolognis, das die KRARLesselgebung abne Artsondsohnung und diene Krassalleichen Derüber gedung abne Artsondsohnung und die bundessamtschen Drud an Wertfamteit larf einbülgen könnte, ist allgemein wert verbreitet.

Unbequeme "Gafte".

3mildenfalle mit Caarfommuniften in Strafburg.

Baris, 30. Mai. Dem "Matin" wird aus Straßburg gemeldet, daß es in einer früheren Kaserne au amischenfallen mit den dort untergebrachten erwa 200 Saar-flüchtlingen, non denen etwa 100 Frauen und 60 Kinder find, gesommen ist.

Die Kaserne, in der sich die Borfälle abspielten, wird im Lause der Woche vollständig geräumt. Die Früchtlinge wer-den nach Kochesur-Ponne abbesördert werden.

Es bleibt bei den Unterdrudungsmethoden. Berbot einer Brager Beranftalung ber Gubetenbeutichen Bartei.

Brag, 30. Mai. Ein im "Deutschen Haus" unter dem Ehrenschutz von Universitätsprofessor Dr. Gesemann von der Ortsgruppe der Sudetendeutschen Hartet Konrad Henleins geplanter "Neben junger Sudetenbeutscher" wurde furz vor Beginn von der Holizeitien verboten.

Bei ber Beranstaltung sollte die befannte Kapelle der Gubetendeutschen Bortei mitwirten und aus den Werben notitischer sudetendeutiger Schriftfeller der jungen Generation vorgelesen werben,

Schwere Ungludsfälle durch Bligichlage.

Jietlohn, 31. Mai. Im benachbarten Ditrich ereignete fich am himmelfahrtstage ein nicht allichglicher Ungludefall. Wahrend einige Arbeiter die leiten Borbereitungen jur Sprengung einer großen Ladung trasen, ag ein Gewitter herauf und ein Bligichig ent-zündete die Sprengladung. Zwei Arbeiter wurden von

den gesprengien Steinmassen begraben. Einer non ihnem sonnie gedorzen werden und wurde in schwerverzeiten Justande dem Kransendause augesührt. Den zweiten Kerschütteten, den 30 Jahre alten Andreas Weinert, hat man bis zur Stunde trog angestrengteiter Bemühungen noch nicht bergen sönnen.

Rieder-Heimbach, 31. Mai. In den Rachmittagsstunden des Donnerstags entlud sich über der hiesigen Gegend ein schweres Gewitter. Zwei Freunde aus Singen hatten während des Gewitters unter einem hölzernen Aussichtsturm Unterschlupf gesucht. Alöhlich ichtig der Blitz in den Turm ein und verseigte den 31jahrigen Otto Trisloss toch den der Weiner Konnersten und schwere Berdrennungen auf der techten Körperseite erzitt, daß er sosott dem Binger Kransendaus zugeführt werden mußte. Sein Besinden zi febr ernit.

Großfeuer in einem pommerichen Dorf.

Stettin, 31. Rai. In Priemhausen, Kreis Raugard, drach am himmeljahrstage nachmittags in einer Sühnersam Feuer aus, das ichnell auch auf die Rachbarhäuser übergriff und zu einem verheerenden Größieuer wurde. Etwa 30 Feuermehren aus der ganzen Umgebung wurden zur Brandbefämpfung eingelegt. Erst nach 21 stündigen Bemühungen fonnte das Feuer eingedämmt werden. Bis zu dieser Zeit waren 15 Gesbäude eingeäsichert.

Furchtbares Unglüd in einem japanifden Bergwert. 10 Bergleute getötet, weitere 40 pericuttet.

Totio, 31. Mai Bie die Agentur Schimbun Rengo melbet, hat sich in einem japanischen Bergwert eine surchbare Explosion, anscheinend durch Entzündung von Geien, ereignet. Bei den Unglüd wurden zehn Bergleute auf der Stelle gebotet, 40 Arbeiter wurden verschäftlicht. Es besteht wenig Hoffnung, ite retten ut fonnen.

In der internationalen Riederlassung in Schanghai ausgehoben, In der internationalen Riederlassung in Schanghai murbe eine ausgeboben, deren Bert auf 100 000 din eilische Oolsa toe ziffert wird. Es wurden 30 Pjund Morphium beschlagenahmt und 13 Personen verhaftet. Riefige Raufcgiftzentrale in Schanghai ausgehob

Direfte Flugirede Berlin-Barcelona, Am 1. Jum nimmt die Deutsche Luithansa auf dem Teilings Berlin-Stuttgart den Flugverfehr Bertin-Stuttgart den Flugverfehr Bertin-Stuttgart-Barcelona nach den im Flugverfehr Bertin-Stuttgart-Barcelona nach den im Flugverfehr Bertin-Stuttgart-Berten auf dem Flugdafen Tempelhof kartet, fit, ohne das Flugseupsechiens zu müllen, dereits um 11.25 übr in Gent, im 13.30 Uhr in Marieille und um 14.50 Uhr, also nach 15.45 Stunden, in Barcelona. Das Gegenflugsen flattet um 8.35 Uhr in Barcelona und trifft um 18 Uhr in Bertin ein.

ftartet um 8.35 lift in Barcelona und trifft um 18 Uhi
in Berlin ein.

Straßenumbenennungen in Berlin aus Anlah des
Etagerraftages. Aus Anlah des Jahrestages der Seichflächt am Clagerraf hat der Bolisepröfibent die Um
bennung zweier Straßen und einer Brüde vorgenommen. Umbenannt ind das Schöneberger Ufer in
"Großadmital-von-Röher-Uher", die Regentienstraße in
"Großadmital-von-Röher-Uher", die Regentienstraße in
"Großadmital-von-Röher-Uher", die Regentienstraße in
"Großadmital-von-Röher-Uher", die Regentienstraße den der
"Großadmital-von-Röher-Uher"Großadmital-von-Röher-Uherber Bestlittiges, der ventorbenen Generalobersten von Klud, und von Woupld,
die Magdedurger Straße in "Kludftraße" und die
Genthiner Straße in "Kludftraße" und
Trziefhäßt. Unter Teilnadme des Stellvertreters des
Jührers, Reichsminister Rudolf he, wird am 1. Jum
durch den Reichsärztschihrer Dr. Wagner in AltRohle in Medsendurg eine Jührerichule der deutische
Arzielchaft, die ergänzt wurden durch eiche Freiwillige
Gpenden, wurde am Ufer des herrlichen TollenseSein 2000 Morgen umfalsender Gutsbesitz sur Neuden Ausstellnehmer mit Ledensmitteln verforgt werden.
Die Kursstellnehmer mit Ledensmitteln verforgt werden,
ist der Schule angegliedert. Wan hat darüber hinaudie Edengenheit mahrenommen und auch gleich neue
Wohnhäuser für die 20 Gutsarbeitersamfilten errichtet.

Pkeiseators Bermögen dem Reich verfallen. In
Reichsanskieger mit eine Belanntmaßund des Reichs-

Wohnhäuser für die 20 Gutsarbeitersamilien errichtet.

Pisscators Bermögen dem Reich verfallen. Im "Reichsunzeiger" wird eine Befanntmachung des Reichzeinlichts des Innern veröffentlicht, nach der das beichlagnachmte Bermögen des ehensaligen Reichzangehörigen Erwin Pisscator gemäß Lüberstennung der deiches von Sindsugerungen und die Aberkennung der deutschen Sanden von 14. Juli 1933 als dem Reiche verfallen erklärt wird. — Vei Pisscator Jandelt es fich um den kommunistischen Regisjeur, der in der Sustemzeit an größen Berliner Bühnen wirfen durste und den Rumflichsfewismus in frassester Form vertral.

vertrat.
Aörderturm in Nienhagen in Klammen. In Rie endagen brach auf dem Hörderturm Elwerath 57 ein Oldrand aus, der ihnell die Ausmaße eines Größteuers annahme. Jwei am Hörderturm besögfischers annahme. diwei am Hörderturm besögfischer Arbeiter versignene ohne Erfolg, das Feuer mit Handlössen au erstiden. Die Feuerwehren von Rienhagen, Wester zichten. Durch die Kauchwolfen aufmerkland gemacht, rückte die Geller Heuerwehr an, um den Angelist austigten. Durch die Kauchwolfen aufmerklam gemacht, rückte die Eeller Heuerwehr an, um den Angelist auf das Heuer energisch aufzunehmen. Das Zeuer wurde mit dem Schaumgerät bekämpft. Die Wirkung des Schaumes überstieg alle Erwartungen. Der ausgebeinte Krand konnte binnen einer balben Etunde geslösch werden. Dem Jeuer sind sämtliche Maschinen aum Opier gefallen.

Schweres Explosionsunglud infolge Gelbitmorbes.

verleit. Seftiger Orlan über Bulgarien, über gang Bulgarien mütet leit Donnerstagabend ein deftiger Orlan. In einem Borort von Sosia wurden drei Haufer vom Sturm umgerissen, in der Hauptstadt ielbst verschiebene Gebäude abgedeckt. Aus verschiedenen Teilen der Stadt werben Unglücksfälle durch heradigiehen ausgerissen Familie Beimage gemehet. Die Elendahmlinis nach Lom an der Donau sit beschädigt; der Berkehr auf ihr mußte eingestellt werden.

Noch einmal soviel Freude – gepflegt mit

3g. Dame

Schlafzimmer od. 2 Betten, 1×2 m. g. bar zu fauten gel. Preisangeb. u. K. 718 X.B.

Suche Rokhaar

n ditto Matr.
su faufen
Schwalb, Sir.73.
Werfftait.

Berloren

Entlaufen Donnerate

Absugeb. gegen Belobn, Schone Ausficht 44, Sp.

26jährige

Stellen-

Blice Berjonen Saubere Rödin

39. Dame
23. Indit BeJohn Her BeJohn Her Ber
Gemanyach
mibel, 21. Lubric Stell.
in Heinem Sausbaft, fann alle
Erfect, perridit,
aes mät. Sohn.
Man. R.777 1.-S.
Tath. Midden
nom Schetzen
nindi Sjell. in H.
nab. Saus-S. Su
erft. T. Sl. Ck Meinmädden

Maniiche Berjonen Ait. Allein: Staatl. geprüft. Krantenmädden

Prieger
29 3. alt, im
Malieren bew, joride veriett
Engl. langlabt.
Jeugn. lind verbanben ladt 6t.
1. Singatorium.
Krantenbaus.
Ang. u. A. 773
an Lagbl-Berl. perfekt in allen pork. Hausarb und Rocen, in Drugtstellung in

Mäddien alle Husark.
i. gei. Borzusellen swischen
i und 11 ober
und 6 Uhr

und 6 Uhr gemittags Bartitrage 34. Sausmädchen

Bermietungen

1 3immer

2 3immer

2 Zimmer u. Kûche

Editeriteiner
Generationer
Gene

n allen Sausarbeiten erlabt.
Anssiber e. gans
löret geinett.
Serbere.
Serberes eht.
Mädden
mit auten Jenaniffen für Dausachbeit v. 8-12
geinett. Borauft.
Buffen für Dausachbeit v. 8-12
geinett. Borauft.
Buffen für Dausachbeit v. 8-12
geinett. Borauft.
Buffen der
Lagesmädgen
lagesmädgen
lander v. fleik.

fauber u. fleit.,

eten

Schierkeiner Strabe 29. mob. 4-3immer-Woduungen, mit beisung. 2 Mani., 2 Kellern, iof. n. 1, 7, 8m dermiel, Kadrers bei C. Theod. Wagner MG.

Rirdigalle 47 1. 4-3im.-Bohn.. 2. Stod. Rüce, 2 Reller, 2 Man-larden, 3. 1. Juli od. ipater zu vm.. Ausfunft 2. D. Jung. im Geldäft. Rheinitr.93

Beihenburglir 4. 2. id. 4.3.28

2 (6 43.28 65er. belle 4.3.28 65er. belle 4.3.28 65er. belle 4.3.2 65er. belle 4.3.2 65er. belle 4.3.2 65er. belle 6.3 65er. b

Taunusstr. 25

Aijelill. 95
2. Gtod.
4.3im. 280pn.
sum 1: Juli su
pm. Kab Kart
20bn.
Cównalbadser
Etrabe 4. 1. Gt.
4 3immer
Lofort ob. paier
su pm. Wäh. b.
Seuber, 3. Gt.
Giffiftr. 18 időne
4.3im. 20bn. m.
ctag. Gest., mtf.
70 KR. 1. Juli
su pm. 11-4 libr.
Nah. b. Böbler.
Rottiftr. 72. 3.
Beibenburgit. 4. Gounel Löbne Sammel Löbne Sammel Löbne Sammel Löbne Sammel Sammel

Saben unb Geidaftsraume

Dosh. 6tr. 61 6 3immer und Kleiststr. 13, 1, Et Serrumühlo.35 6.3. Abohn. s. v. Luifenitr. 24, 1. 6—7:3. Abohn. m. a. Jubeh. su nm. R. Blatter Str. 12, Z. 27055 ader Zap. Geich. Bet. baielbit. yeitimainy. 300 Läben, belle gr. Aubrifr, und fi. Rerfix, Lager, Beins u. Biers feller du berm. Adb. Dosheimer Strake 61. Tel. 27113,

000000000 Läden und Büro-Räume Luisenstr. 25 (selther Flack)

Gewerbliche Räume

Tobritation medicine defect with and survey of the second metals and survey of the second metals and survey of the second metals.

Wish. Aimmen 1861. A. B. Beighter and Manlarden much. Bismarding 31. B. Beighter and Manlarden much. Bismarding 31. B. Beighter and Banlarden mobil. Bismarding 31. B. Beighter and Banlarden Banlarden much. Beight middle and and an accommodate and an accommodate and an accommodate and acco Jim. Bohn.
i, fisfal Wohn.
baus
Kleikitrade 7,
su verm. Adb.
baselbit und
Luisenstr. 9, 1. 5 3immer Luienitt. 24, 3 5.3. Bohn. m. a. Jubed. su v. R. Blatter Str. 12

Topics of the control of the control

Son. g. m. Mani. su vm. Taunus-trake 29, 2.

Leere Zimmer und Manfarben

Benut. 34 Din.
Ghónes fontune.
Gimmer, ter, col. möbl.
in rubig. House.
bet ölt. Ebende.
bet ölt. Ebende.
bet ölt. Ebende.
isfort od. foliete
au perm. Boliete
sollee 4. Vart.
3. mei födene keere
3. m. 1. 3041 8.
Dec. 108 8.
2. Etene. 3. 1. D.
2. Mann. Delibe
mundltrage. 34. 1
2. Mann. Delibe
Mortight. 68. 3.
Roctight. 68. Moright, 66, 3.

Grobes icones
3im., feet ober möbl., au verm. N. Rüdesbeimer Straße 18, 2 lfs.

Garagen, Stall.,

Neller

Quijenlraße 24

Rein - Lager
feller zu nern
kinh Zan- Geffn

Rich aber 18

Reins Str. 13,

Rinderiteuse 8

Gartage und

Lagertage und

leine Teilmohn.

neht i Sertrum,

neht i Sertrum,

neht i Sortrum,

neht i

Berulst. Fräul. | DER | Wani. Ang. u. 65. 718 an 1.48. | WEG

Lagerplat 3. Unterstellen n. 3. Lastwagen sof. 3. u miet. gesucht. Ung. u. 5. 720 an Tagbl.-Verl.

Geldverfehr Rapitalien-Gefuche

Wer beteiligt sich

Glänzende Kapitalanlage! Oldflicher Aufrichtunger!

8000 AM a. Sei, a Quarziands
feld, auss. 63 Morgen, v. Selbstgeb. 1. Der Marteial eigenet. 2.

6lass u. Borseil-Habetilat. Geber
fannt i. an G. m. d. 5. Seletligen.
13—20 % Gewinn in Aussich. Beit
Rebrfapital löchert. i. Ung. Kraft
Zäfigfeit und aufe Eiftens, Ang.
m. Ref. u. D. 718 an Lagdi. Berl.

Bertäufe Scinat - Secfaufe

Berichiebene Deigemalde Mbreife su ett...
in Tophists (i)
Detrajas unb
16, Setroleums
16der au bett
Geerobentt. 2,
5th 1. St...
Braunes Jaden
13 Mt., idworrs
ieibenes Sieb
unb Unterfielb
unb Unterfielb
unb St. St. Set. Sebebes loit tem.
Rbeinaauer
Sit. 4, 2th 1 t.
Dithme Line

an Tandh. Berl.

Triumph mit Kette,
Sündlicht Boidh in a Juitand. 1.

120 Mf. au vert.

Edirertein .

Queritrale 2.

Damen Kab

au vert. Dirlograden 18. E.

Serren-Kab au vert. Osheimer

Schier-PolsRabbelboot billig au nert.

Siebrich. Habelboot

billig au nert.

Siebrich. 24. 24.

Zeiber-PolsRabbelboot

billig au nert.

Siebrich. 74. 24.

Zeiber-Saub.

Reber-Saubagen

u vert. Gradenie

k. 20. Rerffart.

zeber-Saubagen

u. 71. 25.

Jehbar-Sertine

Piano

su verfaufen. Breis 400 Mt. Hotel Continental.

Centagalle 38.

Andria, Werde.

Andria, Werde.

Andria, Werde.

Andria, Werde.

Andria, Sien elett.

Andria, Secumoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Befermmoph.

Betallest mit Ratt bill, an official su vertaulte.

Befermmoph.

Betallest mit Ratt bill, an official su vertaulte.

Before all an official su vertaulte.

Before all an official su vertaulte.

Before all englished.

Before

KURZESTE WEG ZUM ERFOLG

ANZEIGEN IM WIESBADENER TAGBLATT

Immobilien

3mmobil. Raufgefuche 1. ober 2-Gam.

hanbier - Bertaufe

ebr icones In-trum., ichwarz. bill. abs. School. Jahnitrake 34. Sommedernes Colazimmer

Chlazimmer umkändeh, bill. abungben Dotditage 6, Schreinerel. Betts Chaifelongue med. Coude. Robbaarmatt. Billia abungben Bismardring 21 Berfnatts.

ROGEL
2flamm, fast nen, bissis an vertaufen.
R. Zungmann Wem, berde, Defen.
Gasberde, Langaasie &.

Schlafzimmer Quiden, Gingelmöbel Möbel-Büfder

Kleine Kirchaaffe 4. am Mauritiusplat, Ebestandsbarleben sugelo

Mehrere erstkl. Küchen

in naturlasiert und Schleif-lack billig zu verkaufen bei Landsrath, Rismarckring 19

mod. Büfetts neu, Mt. 135.-Raufgejuche

D. Rannenberg. Blob.-Ctage. naneadera.
Schwalbader.
Schwalbader.
Schwalbader.
Schwalbader.
Schöne Rüde
meik. wie nen.
Schwalt. 140 br.
Stiff.
Steleberk.
Statelberter.
Sta Bodbüdsflinte m. Zielfernrobt ob. Zielfernrobt allein, tauft Schilling, Kaif, Friedr. King 20

Gebr. Rüche

i. Auftr. au vert Beite.

Goebenftrafte 3.

Soebenftrafte 3.

aufe Rahm.
bin. Ariedrichitrafte 29. 1 r.

Gebrauchte
Motorrader

gebildete Dame



Berdienit Sommer wie Winter, ahne Ka-vital, da. Speikevilasucht i Kiten, Kellenn, Kaumen. i. Freien uhm, Bilsernte tauft A. B. Ovik (friib. Burflardt). Baunbeim, Drais-kraße II. Reelle Ausfunft foikent.



Grunn

Gutidein. b 12194

an August Jacobi Son. Darmftabt Senden Sie mir koftenlog eine Berjuchspadung Burnus.

In anderer Sprache.

Der faltefte Ort ber Belt.

Der fälteste Ort der Welt,

Son zeit zu Zeit wird die fälteste Stelle der Erde, der Issanante Kältepol, selgesselft. Dieser Kältepol ist keinessengs bentisch mit dem Kordool, ar et liegt nicht einmal in der Rähe des Hols, sondern ift in Sidirten.

Das artlische Institut der Sowjetunion dat für den vergangenen Winter die Stadt Di - Ret on im sernöslischen eibirten als Kältepol sessendert die Labe der die der die Gebat Di - Ret den im sernöslischen eibirten als Kältepol sessendert die Labe der die der die Kaltepol sessender im Winter unter 100 Grad minus (Fahrendeit). Das heißt, daß man in Di-Reton teine Questildberthermometer gebrauchen tann, meil das Questildbert einfriett. Wenn man Wolfer aus einem Einer ausgletz, zerbricht es auf der Terde es frieter hallt auf der kannt sein, wenn man ihnen erzählt, daß so mei siene zum Koden zu Gelied der Erde leben. Das Klima non Di-Meton ist nämlich ausgezeichnet, der die unterverstellt auf Bertragen ein Di-Retonele. "Wir brauchen hier teine wärmere Kieldung zu tragen, als ingendmo sont in Sibirten." Ein einmohner der Stadt, der im vorigen Winter Wossan besucht dat, sand das Klimanden der truffischen zu gesten der eine dien beimische Zuft macht befanntlich die Kälte viel unverträglicher als trockene.

Die Temperaturen in ber Rahe bes Rords und Gud-pols liegen weit höher als die des Kältepols. Rur seiten sinft dort die Temperatur dis auf 50 Grad minus (Celsius)

und häufig ift es in der Arttis und Antarttis nicht falter als in ftrengen Bintern auf dem europäischen Kontinent Gin Film von Metta.

Ein Film von Meffe.

Die Frau eines europäischen Rohammedaners, Valentine Deh ab 11, dat während der leizen Meffaseiern Filmaufnahmen der heiligen Stadt machen Können. Die Sache war auherordentlich geschrift, da das Photographieren in Meffa während der feitigen Ivenmeine hei Lodesfirase verdoten ist. Frau Dehadn war iedoch mutig genug, ihre Aufhahmen fortzuseien, odwohl ist iad, dag ein Mann, der ebenfals deimisch zu photographieren verschafte wurde und inzwischen vermutig ist mutoe und inzwischen vermutig ich om Arabern verhalter mutde und inzwischen vermutig ich on Krabern werchgleie mutde und inzwischen vermutig ich ohn die Englisch ist.

Frau Dehadn datte ihren Filmapparat unter ihren Goleiern verdorgen. Das Objektis datte sie geschieft in eine Gounge eingearebeitet, io das ihr Borbaben nicht enthecht wurde. Die Aufhahmen sollen außerordentlich interessant ist, das Strau Dehadn gelungen ist, das Schante Attentat auf den Konig Idn Saud im Film seltzubalten. Die der Kande umschreiben dellen ausgeneben den Rachen des Konigs niedergenacht. Auch das Innere der Racha ist von Frau Dehadn gelingen worden.

Die der Klim jemals in der Offentlichteit gezeigt werden volle, ist allerdings weigelabeit, da Frau Dehadn Modammedanerin ist und die Korspührung des Films daher einen siehweren Serflog gegene ihre Keligion bedeuten würde.

Mugen und Lebensdauer.

Ein Dogent der ameritanischen Columbia-Universität will entdest haben, daß ein inniger zusammenhang awischen dem Lebensalter und der Fäbigfeit des Auges besteht, sich auf nahe und weite Entfernungen einzultellen.

fönnen. Dutch genaue Augenunterjuchungen glaubt man nun, de ätteren Menichen die voraussichtliche Lebensbauer errechnen au fönnen, vorausgejetzt natürlich, daß die betreffenden Menichen nicht an einer anderen krantheit als Bertaffus Menichen nicht an einer anderen krantheit als Bertaffus flerben. Areds, Schwindjucht um fann man nicht an der Augen ableien, obwohl die Augendiagnostifer das Gegen teil behaupten.

Wenn lich Rechtmeifter Duellieren.

Die beiden ungarischen Jechtmeister, der Sädel dampion Rasosang und der nicht weniger dekunnte Jechten Daupimann Borosoft, gerieten dieser Tage in Audoppel aus undekannten Gründen in einen Streit. Ein Duell war die unausdiesbliche Jodge.

Beide Kausanten zeigten nun dei dem Duell, daß wirfliche Jechtmeister sind. Die lieserten sich 20 Gänge, die unmädernd eine Stunde duuerten, ohne daß der eine des anderen traf. Erft im 21. Gesecht wurde Daupimann Secrosoft beidet am Kopf verwundert, worauf das Duell abgebrochen wurde.

Haarausfall verhütet Schuppen

SEBALDS HAARTINKTUR

sie sorgt für volles Haar

U

Soll Ihre Familie gefund bleiben? Dann forgen Sie für frifde Borrate: kuhlen Gie elektrifch!



Steine Srich Stephan Hafnerg.

geigt Binnen den einstelligen Bold-Auflichennk (365 NUR. furl Jaus), und gifte Ihnen bas neue Bith-Faltblatt mit wertvollen Ragoptunge-

Am 5. Juni 1935, pormittags 18 Uhr wird an Gerichtskelle, Gerichtsktage 2, Jimmer 61, das Wiesbaden belegene dausgrundklich (Echans) Miesbaben beiegene Industribert. Giaentimer: aalanie 40, awangsweile verfteigert. Giaentimer: ruu Mwe. Ile Ensel, geb. Class und Genolien i Wiesbaden, Amtogericht, Abt. 6a. Wiesbaden.

Das Konfurspersahren über das Bermögen der aarrensabrik Carl Büsgen C. m. h. S., in Wies-den-Biebrich, wird nach erfolgter Abhaltung des fluktermins und Ausschüftung der Malle auf-Kiefel

oben. Wiesbaden, den 22. Mai 1935. Amtsgericht, Abt. 6b-



u, die wetterfesten Malakka-Rohrmöbel? selbstverständlich Heerlein Goldgasso 18 vom Spex.-Haus Heerlein seit 1836

Elektrolux L15



Elektrolux G. m. b. H.

Verkaufsstelle Mainz,

Horst-Wessel-Platz 12 Telephon 31190.

"Er ist da!" Der Emmericher

Pfingstkaffee!

Festkaffee / . . 1 Pfd. RM. 2.20 Pfingstkaffee . 1 . . . 2.60 Hochl.-Kaffee 1 . . . 3.— Erfrischendes Waffel- usw. Gebäck . . ¼ Pfund RM. 0.25

Emmericher Marktstraße 26.

Das geht doch nicht mit rechten Dingen gu!

Ou-Guis Geschäftliche Emplehlungen Schreibmaschine

Gardinen werd.
gespannt Herderstrake 7. H. 2.

Teinigt u. reprt.
M. Grale.
Luisenstrake 15.
Tel. 23325.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelijde Rirde.

Sergliebe. 20.30 Wochenendgottesbienit, Bfarr-verwalter Kirmes. Ringliebe. 20.30 Wochenendgottesbienit, Pfarrer

Ringitride, 20.30 Wockenendastiesdienit, Viatrer ferences.

Martifiede, 8.45 'Uncendantiesdeinit, Viatrer Weiße, 10.00 Blatter Bernadlet. 17.00 Elarter Weiße, 10.00 Blatter Bernadlet. 17.00 Elarter Weiße, 10.00 Blatter Bernadlet. 17.00 Elarter Beiß. Donnersiaa 6. Juni. 20.15 Mainere Grase 116. Bidelitunde, Viatrer Weiß.

Bernifride. 8.45 Jungendastiesdeinit, Blattnersmallet Attmes. 10.00 Blatter D. Bomel. 11.30 Kinderastiesdeinit. Dienstag. 4. Juni. 20.30 Kinderastiesdeinit. Dienstag. 4. Juni. 20.30 Kortrag. Blattnersmallet Kinnes.
20.30 Kortrag. Viatreremaliet Kinnes.
20.30 Kinnes.
20.30 Kortrag. Viatreremaliet Kinnes.
20.30 Kinnes.
20.30 Kortrag. Viatreremaliet Kinnes.
20.30 Kinnes.
20.30 Kinnes.
20.30 Ki

10.00 Biarrnermalter Kirmes. 11.00 Kinbergottes-

10.00 Defan Mulot.

Biesbaden-Sonnenbern.

10.00 Hauptgottesdienst. Gruppe A und B.

Umzüge, Aufg-Transporte Uer Art. Vernfahrten laufend fains. Frankfurt und Umgegend. leis und Rüdladung Beimer, udwigstraße 6. Telephon 26614.

Autotransporte, Umzüge Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 211

in 4- u. 6-Sit, Linuu bei billigit. Seredu. jowie Serm a. Selbit-laber, Reble, Retielbedit. 21. Lelephon 27188.



Alleinvertretung: Gottfried Grabenstr. 26, Fernruf 22895 Bequeme Zahlungsweise





Adler, Expreß, Hercules, Diamant usw.

Erstkl. Spezialmaschinen Tourenrad RM 31.— Halbballonrad RM 38.50 Ballonrad RM 42.— Ratenzahlung gestattet! Zimmermann

Wiesbaden Mauritiusstraße I Groß- und Kleinverkauf



Schuh-Kuhn 1538a

Fachgeschäft Bleichstraße 11 • Kirchgasse 9 W.-Biebrich: Horst-Wessel-Str. 26

Er Idmedt Ihnen!

Kaffee von Mitzel Pfd. Mk. 2.-, 2.40, 2.80, 3.-, 3.20

Kaffeeröfterei Mitzel

Michelsberg II Fernsor, 22849 3% Rabatt in Marken



Ein schönes Bild zu schönem Zweck -Bern Bählmann hat darin was w Er ist sich seiner Kunst bewußt wegl tr ist sich seiner Kunst bewußt
Und pflegt sie auch mit Lieb' und Lust!
Und jeder lobt, der von ihm spricht —
Alleine das genügt ihm nicht!
Er bietet sich auch dann und wann
Mal seiber durch das Tagblett an.
Er meint — und sicher das mit Recht —
Daß dies ihm mehr Erfolge brächt'!

Längst hat Herr Bählmann rausgefunde Durchs "Tagblatt" gibts die guten Kunden!





Frühlingsfest Keine Anzeigen

auf der KLOSTERMÜHLE Eintritt und Tanz frei. Frontkriegerbund, Ortsgr. Wiesbaden.

Auch Sie I

affige und bekömmliche Umstädter, Brenner"-Bier versuchen in der "Brenner"-Bierstube Faschenbierserlauf über die Stalls

Nerostraße 41

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 1. Juni 1935, 11 Uhr:

Früh-Rongert

am Rochtrumen, ausgelührt von dem fählischen Kurorchefter, Leitung: Konsertmeister Otto Kielch. L. Duvertüre gur Operette Die ichöne Galaitees von fr. v. Guspö.

Serenade von K. Titl.

3. M. Jittles, Guite in 4. Gäben von F. Urmandola.

2) Ansung. d) Schulteiterin. e) Der Clown, d) Galovo.

4. Krüblingstinder, Kalser von E. Walbetutef.

5. Dividenden. Botowurt von E. Woren.

4. Frühs-Griedrich-Warich von K. Blantenburg.

Rurhaus-Ronzerte.

Samstag, den 1. Juni 1985. Bröhliche Nahrt in den Rheingan über Schlannen-bad nach Kauenthal mit Weinprode in den Kellereien der Blinsetgenolienlächt. Abfahrt 16.30 Uhr Theater-Kolonnade,

Rongert.

Leitung: Rapellmeifter Ernft Schald. Ouverture gu "Die Entführung aus bem Gerait" von R. A. Mosart.

von IR. A. Moşart.

Seene. Arie und Sallett aus "Die luitigen Meiber" von D. Nicolai.

Ein Weit in Aranjues, Kantalie n. Demerstemann.

1) Anthunit der Göste, die Sallett. of Die Jagd.

d) Rationalogiana.

Wein erker Weiser von B. Mascagni.

Duertires au. Die Deimfehr ans der Fremde"
von F. Mendelsjoden-Kartholdo.

Renuett für Oxfester von E. Remoter.

Kantalie aus "Der Trompeter von Sädingen" von Keiler-Mitika.

Düppeler Schanzenmarich von G. Biefte. Dauer- und Kurfarten gultig. 18.30 bis 18.30 Ubr im Beinlaal: Tang-Tee.

20 Ubr: Borführungen der Sannover'ichen Mufterturnichule.

Oanniobet jagen Winferturnignile
Leitung: Frauenturnwart Karl Loges,
Ordeiter: Giddilides Autordeiter,
Leitung: Kovellmeilter Ernit Schald,
(Näderes im belonderen Danbprogramm.)
21 Uhr im Meinsalt:
Gelellichalts-Mbend,
Kapelle Arthur Talenda,
Tansgaktipiel D. & Kod und C, von Ow,
Duntler Anzug erwünlich.

Farben

Leinöl Sikkativ Leim Gins Kreide Zement

Spachtel Schablonen billigst C. Witzel

Michelsberg 11.

Resuchs. karten

Wiederholung des

B.-V.-Tonfilmes

Kampi um K

Sonntag, 2. Juni, vorm. 1115 Uhr

Ufa-Palast, Wilhelmstraße

Eintrittskarten kostenlos an den Ufa-Kassen und an der B.-V.-Tankdienststelle Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adolfstraße



Konditorei Weinhaus

Die feine gemütliche Gaststätte Wiesbadens la Kaffee und Gebäck, Welne, Biere, Liköre, Preiswerte erstklassige Küche

H. Enk Tägl. Künstler-Konzert Wilshalen 120

Kreuzers,,Wiesbaden"

Oberheizer Zenne

Weinhaus "Riesling"
Ed. Schmitz Kirchgasse 23

Preußisches Staatstheater

Samstag, ben 1. Juni 1835. Großes Saus, Stammreibe G. 32. Boritellung Zum erften Male:

Berg über Bord

Rufen Sie

59631

Wiesbadener

Mafulatur

Tagblatt

Operette in 4 Bilbern pon Ebuard van ber Bede. Bullt von Eduard Allunede. Reisfer, Dr. Tanner, Scheim Genamer, Dek, Arcuswieler, Mayer, Sedina, Ahmann. Breitfopi, Doerter, Schorn, Wegrauch.

Anfang 19% Ubr. Ende etwa 22% Ubr. Preife B von 1.25 RM. an.

Spagen in Gottes Sand

Sebrecht Schleim, Beidenreich Zühlerne, Mibert, Black, Dallenpilus, von Senden, Raube. Lebrmann, Sthold.
Aniana 29 Uhr.
Ende eima 22% Ühr.
Breife III von 0.90 NM. an.





Die Scharlachrote Blume Regie: Alexander Korda. Nach dem berühmten Roman von

Baronesse Orozy der in 10 Millionen

Künstlerisch wertvoll!! "Dieser Film holt sich einen ganz großen Erfolg." (B.Z.)

Bühnenschau. Die neueste Wochenschau bringt Aufnahmen des Avus-Rennens



im meistgelesenen Wiesbadener Cag-Blatt schafft Umsahl

Der Rundfunt.

Reichofender grantfurt 251/1195.

Scichsiender Arantlust 251/1195.

6.00 Bon Breslau: Frühlensert I. 6.30 Gummittl. Amhiliebend: Retter, 7.00 Bon Breslau: Radicioner Undliedend: Amhiliebend: Amhiliebend: Amhiliebend: Amhiliebend: Amhiliebend: Amhiliebend: Artiblomaert II. 8.00 Amhiliebend: Amhiliebend: Artiblomaert II. 8.00 Amhiliebend: Amhiliebend: All Etiter. 8.10 Etitlati. Sommatit. 9.00 Amhiliebend: All Etitlati. Sommatit. 9.00 Amhiliebend: All Etitlati. Sommet II. 8.00 amhilie Amhiliebend: Amhilie

Tentichlandjender 1571/191.

Denticklandiender 1871/191.

6.00 Glodeniviel. Tagesiuruch, Choral. 6.20 öröbilde Morgenmuch. 7.60 Moderichten. 8.00 Mergentischen. 7.60 Moderichten. 8.00 Mergentischen für die Dausfrau.

10.15 Linderfunftiele. 1.100 Kon Damburg: Reichslendung. Aus Alle-Kebie bei Reuftenbendurg: Reiliche Eröffung der Führerhöule der Deutschen Mersteichaft.

12.15 Jia Virohafoff bielel. 18.35 Machrichten. 14.00 Millerlet. 15.10 Mächelcheitlunde. 15.30 Wirtickeitlunde. 15.30 Wirtickeitlunde. 15.30 Wirtickeitlunde. 15.30 Wirtickeitlunde. 15.30 Wirtickeitlunde. 18.00 Geortwockeitlunde. 18.00 Geortwockeitlunde. 18.20 Klara Nationa finat ungarticke George in triebt der Deutschen Millereitlunde. 18.20 Klara Nationa fünzt ungartickeitlunde. 18.20 Merchierte. 19.50 Funzbericht son der Zweiten Reichspahrkandssichung berücktet. 19.00 Kanthalbeitlunden Schotzeitlunder. 19.00 Rentpiruk. Nachrichten. 20.00 Machrichten. Sont. 22.20 Deutschandtigen 1935: Hebet den Bautliden Alben. 22.45 Deutscher Seemeterbericht. 23.00 Wirt bitten aum Tans.

Ein ganz ungewöhnlicher Film, der alles in den Schatten stellt, was an Raubtieraufnahmen aus dem dunklen Erdteilbisher gezeigt wurde

FOX Spannend wie ein Kriminalfilm! Wo andere Expeditionen enden, fängt diese an! Vorprogramm

Ab heute in Ufa-Palast Anfongs- Wo. zeiten: So.









Sport und Spiel.

Der Nordmarkenflug der Deutschlandflieger.

Begeifterung in Samburg.

Beglifterung in Hamburg.

Berlin, 3d. Mai. Wit einer Länge von 1244 Kilometer stand den Deutschlanditegern am Donnerstag auf ihrem Kodmartenstigs vielleicht die scher Schleswigs-volkein ins Keiterland is nödlichten Kenderunte über Hamburg aum Lagesziel Bremen. Der Tag der Unflunkt der Deutschlands insödlichten Kendepunkt über Hamburg aum Lagesziel Bremen. Der Tag der Unflunkt der Deutschlandslitiger wurde zu einem eind ru de vollen Becken nicht der deutschlandschlieger wurde zu einem eind ru des vollen Becken nicht der Frühlingstag int ein übriges, die Etimmung der vielen tausend Juschene zu beben. Schon songe vor der angeschwicklichten Gaste ein, darunter auch Bertreter der Behörden, oals Senatsvertreter die Senatoren Kreien und Richter, vom Reichsbeer Generalmazor Schößler, Schöfunppenführer Weichsbeer Generalmazor Schößler, Schöfunppenführer Weichsbeer Generalmazor Schößler, Schöfunppenführer Weichsbeer Generalmazor Schößler, Schöfunppenführer Voren, waren früh zur Ettle und senator Annbluges dei der Annburg, Bresslau, Hamburg war etwas anders, Ausselften Jahren, der Schößler, Schößler,

bie in Setztin auf die Relig gegangen waren. Um 1982 Uhr traf mit dem Berband NLW. (F3), dessen Jührer Oberk Christianien ift, ein, und durz darauf landete auch mit seinem "Addert" Oberk 2 deszer, der Führer des Deutschen Ardert" Oberk Deutsche dem Flugplag in Judisdittel. Oberk Deutzer ließ sich Weldung erfatten über die Landung in Hamburg und begab sich alsdann zur Stadt

Schweben in Sannover mit 21:3 pernichtenb gefchlagen.

Neuer deutscher Handballsieg

und verließ in den Kachmittagsstunden Hamburg jum Fluge nach Bremen, wo Donnerstag das Etappengiel war. Der Flug führte bekanntlich von Hamburg über Riel nach

King fibrte bekanntlich von Hamburg über Kiel nach Kremen.

Oberst Christansen ab unserem Mitatbeiter auf id Fragen nach dem Verlauf des Jinges bereitwilligst Ausfunft. Er lobte die ausgezeich nete Organisation auf der Kreick, vor allem auch die Seite der Berlorgung mit Vertiedssioff und zeichnete vor allem die Aufgaden, die dei delem Fluge den Ortern gestellt sind. Das isted die Aufgade deben, sie dreichte Aufgaden, die der Verläuften der Aufgaden wird der Verläuften der Verläuften der Verläuften der Verläuften des gestellt sieden Verläuften des heute nicht medr spulgare, mit einem Bein auf der Erde", das heitst immer den Schienen nach gestlogen wirtde, sohdern auf dem Kompaf. Die Orter dasen auf vor allem Veränderungen gegenüber ihren Karten aufgunehmen.

Die letzten Eruppen, es waren die Berbände Aremen (A. 1) und ALYR. (G. 1), trasien gegen 1430 Uhr ein, so daß die technische Wernen der Veränder wer.

Mus Grund der Kantiweriung im Veutschaldlug hat lich

ihr deendet war. Auf Grund der Pantiweriung im Deutschlandssug hat lich nach dem Ergebnis des Ostpreuhentiuges gegen den ersten Tag in der Spikaugruppe nicht viel gendbert. Mit 1307 Kuntten sührt jeht Brenen vor Danzig, Breslau, Dres-den, Hannover und Einttgart.

In Bremen

veranstaltete man anlählich der Afuntt einen Afugtag. Rurz nach 15 Uhr gingen die vier Dresdener Meldinen als eithe nieder, gelogt nan der Halbere Finiferstaffel. Bon den Hamburgern, die um il. 33 Uhr eintralen, wurde ein Fluggeug der der Kandung deschödigt und mußte ausfaheben. Bis 19.00 Uhr datten alle die auf die Frankfurter Jünferfette und den Beimarer Betdand die Armsfurter Jünferfette und den Beimarer Betdand die Armsfurter Jünferfette und den Beimarer Betdand die ausgeschieben sind, das Tagessiel erreicht. Der Kremer Genat hat für die beste Berdandsleisung auf diese Flugstrede einen Ehrenders gestellte, der nach der hischeigen Berechnung der Bremer Staffel sicher sein dürfte.

der burch mobiuberlegtes, gielbemußtes Telbipiel gu ge-

In. 1846 Biebrid - Igb. Schierftein 11:4.

In Biedrich gab es ein reitz ehmilliches Spielchen. Auf leiten der Schleitkeiner, die nur mit 9 Mann gekommen maren, wirten die Biebricher Jan im Toc und Jammert als Mittelläufer mit. Die jo verfätten Gölfte gingen denn auch jundahrt 20 im Fibrung, Aber bei Halbgeit waren fie bereits 5:2 gelchlagen, und erit nach dem T. und D. Betraltlicher erreichten fie nach weitere Treifer. Dabet fanden in der Eilbriches Mannichaft von der erleich Ell des In. 1848 nur Piles als reihter Verteibiger und Gell als Mittelfüttmet,

Sportverein (Junioren) - Boligei-GB. (Ref.) 2:9.

Die Junioren des Sportwereins waren mit ihrer unausgegischenen Elf der pielftarten 2. Manuschaft der Bolizei noch nicht gewachen. Sie lagen dei Seitenwechel dereits mit 1.5 im Hintertressen, achdem Ecop von lintsaugen de 0.34 einmal zum Juge gekommen war, und brachten zu Beginn des zweiten Telies durch Stulz von halbilints mit Glidt noch einen weiteren Testfer an; im übrigen datten bie erfahrenen Kolizsen das Spiel seits seit in der Hand.

Städtelpiel Maing gegen Bicobaben.

Städtelpiel Nainz gegen Wiesbaden.
Im Nahmen der Neichsiportmerdemode ipielt heute abend um 7 Uhr in Wainz auf dem Flatze des In. 1880 hinter dem Sauptbalnhof eine Wiesbadener Stadtmannischaft, die normiegend aus Bertreteen von Begitzstlässenerienen besteht, gegen eine Nainzer Eif. Die Wiesbadener Farben tragen:
Arnold (In. 1846 Biedrich); Gerlach (Polizel), Wiese (In. 1846 Biedrich); Ball und Horn (Bolizel), Baber (SWB.); Gruulich und Nath (In. 1846 Biedrich), Gelpes (Eintracht) Bothe (Polizel), Böhler (EA. 1919 Viedrich), Lies Erlassteute fahren Jammert (In. 1846 Biedrich) und Ressell (Polizel) wieden des Jufrauen zu bieser Eif, daß sie in umjeter Rachbarstadt ehrenvoll besteht.

Auch in Belgrad besiegt.

Subflawien ichlugt beutiche B.Mannichaft 4:3 (3:1).

waren aber die Einseimilden, von den 5000 Juligauern leb-doft angefeuert, die glüßtigkeren. Wenige Minuten von Schluß tonnte der südliawische Wittelstürmer Marjanowirsch den siegbringenden Tresfer andringen.

Um Simmelfahrtstag:

Am Himmelfahrtstag:

In Brüssel hatte Velgien die Schmeiz zum Gegner. Die Eidgenossen, die noch niemals gegen Belgien gewannen, tamen auch diesmal über ein Unentschieden (2:2) nicht hinaus. Das gleiche 2:2 gab es im Aufklieg ziphel des Gaues Südwest zwissen kabe. Pal Saabrüssen unterlag ohne Conen und Boligiel Darm kab. Pal Saabrüssen unterlag ohne Conen und boligiel darm kab. Pal Saabrüssen unterlag ohne Conen und boligiel die Armflitzt gegen Hamburg zu ermälnen, das von den Gösten von der Akassen der die Verlagen Amburg zu ermälnen, das von den Gösten von der Akassen der die Verlagen der der die Verlagen der der die Verlagen der der die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen der der die Verlagen der der die Verlagen der der die Verlagen d

Reidsfportwerbewoche. Seute Annben Berbefugball!

Heute Knaben-Berbeluhball!

Seute Freitagabend sindet auf dem Reichsbahnplat
ein Werbefuhballpiet zweier guter Knabensombinationen
statt. Die Aufliellung hierzu ik solgende: A-Ba anni
chaft: Wiedmann (Soft): Kirn und Keith (beibe Koft):
Gaitl (Volt): Rehwintel, Berg (beibe Spügg, Kassau);
Wiedmann Il Koft), Dorner (Spügg, Vossau),
Wiedmann Il Koft), dorner (Spügg, Vossau),
Weichsbahn), Kies, Starte (beibe Spügg, Nassau),
Bu annichaft: Wischen (Vossau),
Kenders (Kassau), Angere (Kassau),
Kenders (Kassau), Angere (Kassau),
Wechtes (Kiders); Angere (Kassau),
Webler, Merten (beibe Kiders), Diejenbach (Walditrage),
Dieses Spiel der Kieinen durfte sicher größtes Interesse aus
lösen. Beginn desselben 6.15 Uhr.

Um Frankreichs Tennistitel.

Die "legten Acht".

Bei brütender hie murden am Donnerstag im Pariser Roland-Gartos-Stadion die Einzelspiele um Frankreichs Tennistitel so gefordert, daß nun die leitzen ach Männer und Frankreichten. Es sind det den Männern Verrn, Boussung und Ernard von Ernard von Ernard von Ernard von Lustin, Archielus, Termsordt, Vernard, Mengel, Austin, MeGrath und von Eramn, also zwei Franzosen, zwei Engländer, zwei Auftreiter, ein Tickecke und ein Deutscher, und des den Frankrauf arche, Henrotting, Iribarne, Kanot, Mathieu, Poetstung, Iribarne, Kanot, Mathieu, Aginnen und je eine Engländertu. Dinnin, Schweizeria, Umerikanerin und bölländertu.

sofinnen und je eine Englanderin, Danin, Schweizerin, Amerikanerin und Hollanderin.

Im Manner-Einzel, wo sich von Cramm und Menzel bereits am Wittwoch sür das Vertelfinale qualifizierten, ichnitten die Franzosch, wenn won und niche Wersin abslieht, der gegen Austin gung glatt einging, recht gut alle Hollande Serlink der beiden erken Säke den, Mustralier Jopman in großem Still und Marcel Bernard ichaltete loger Italiens Spikenspieler de Steland, der nach der Nachteke von einer Weltreile noch nicht viel zeigen Ionnie (oder sich sur Bertreile noch nicht viel zeigen Ionnie (oder sich sur Bertreile noch nicht viel zeigen Ionnie (oder sich sur Bertreile noch nicht viel zeigen Ionnie (oder sich sie von der Weltreile noch nicht viel zeigen Ionnie (oder sich sie der Weltreile noch nicht viel zeigen Ionnie (oder sich sie von der Weltreile von der Weltreile unterlag aber in vier Sähen. Bertry und Cramford jogen ilcher in das Vieterssinale ein der Archaele gegen McGraath sehr andere wieden der Verlandere de

Sport-Rundschau.

DRB. Giege beim Marienberger Dreiedscennen.

Der deutsche beim Blatienberger Dreiedsrennen. Der deutsche Matoriport brachte mit dem Martenberger Dreiedsrennen, das jum 10. Male gefahren wurde, einen Meifkelschaftslauf für Kraftsäder jur Entscheldung. Jans Bintler, Etroem der gund Nansfeld waren die Gieget bei den Golomoidinen (ORB), mit Geitenwagen waren Br au nund 20 in er erfolgeich. Mansfeld juhr mit 137.8 Stundentliometer den beften Durchschaft und mit 143.3 Stundentliometer die schnelbe Runde vor rund 100 000 Juschwaren ber

Banderluft Frantfurt Gudweit-Saumeifter.

Schweben in Hannover mit 21:3 vernichtend geschlagen.

Ju einem neuen eindrucksollen Ersolg gestaftete die beutische Handschlassteinalels am himmeliartestage in hentische von sich im hindenburg-Staddom über 12 000 Jusisannover, wo sich im hindenburg-Staddom über 12 000 Jusisannover, wo sich im hindenburg-Staddom über 12 000 Jusisannover, wit 21:3 (13:1) murben die überause seitzig spielenden Schweden geradegu vernichtend geschlagen. Die lenden Schweden geradegu vernichtend geschlagen. Die größere Schweisligtet die bestere Artist und ein vorzügliches Schwetermögen der Deutschen gehinn den Ausschlagen zu die deutsche Ersolge. Schwei des nach Beginn sonnte man ersennen, das die deutsche Est und deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen des des deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der des deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der der deutsche Schweisen der des deutsche Schweisen der schweisen deutsche Schweisen der deutsche Schweisen der schweisen sieher seinzge schwache Schweisen der schweisen deutsche Schweisen der s

3m Rahmen der Reichssportwerbewoche.

Am Mittmod Sportverein - Biesbabener Begirfsmannicaft 13:3.

Em Mittwo 6:

Sportverein — Wiesdebener Bezirksmannichaft 13:3.

Die Vertretung der Sezirksläge, die auf dem Japier id kart erschie, das man ihr einen edendürtigen Kampi gegen den Salls, aufmann fonnte, diest leider nicht, was man Ich von ihr verlprochen heite. Die Ilberlegenheit der Gauliga war ganz einen eine Koperforterein ohne Galelies und Rochel antreten, für die die Andrete Eine Lind kande eine Allegen der die Keiner ministe Holle in dem der augen und Heier als echiete Kaufer mitwitten. Sie wurden ihrer Aufgabe gerecht, obwohl sie in dem vorangegangenen ohter gegen die Kelervon der Holles als Kintsenien und heier als geken der Keiner der Soligei als Mittelführer die Angele und der Keiner der der Keiner der Keiner der Keiner der Keiner der Keiner der Kein

Die achte Großmacht.

Der erfte Gernsehlongreg in Berlin eröffnet. - Feierliche Ehrung bes Fernscherfinders Riptom.

Gernsehen - eine deutsche Erfindung.

Berlin, 29. Mai. Rach der am 1. Mai erfolgten Gründung der Fernledsgemeinschaft der Reichsrundsuntsfammer sand am Mittmoch in Verfin der erfte deutsiche Fernsehlongreis statt. Die Veranstaltungen wurden im Haule des Aundsunts mit der Enthüllung einer Gedäcknistasel zu Spien des ersten deutschen Fernlederfinders Vaul Kiptow und der Taufe eines neuen Fernledbatrischen der Keichsrundsunfgesellschaft eröffnet, der den Kamen des Fernseherfinders erhielt.

Festatt in der Krolloper

perlas im Auftrage feines Baters ber Cohn des Er-finders, Hauptmann Alpflow, eine furze Aufzeich-nung des Beredganges feiner Erfindung. In bereden Worten lofisderie der Jernseppionier barin, wie er in



Gine Chrung für ben deutichen Erfinder bes Fernsehens. Der Wijdhrige Berömer Baul Ripkow, der als junger Gluben: die grundlegende Effindung des Ferniedens machte, der dem nach dem Senannten weuen Ferniede Gender im Berömer Junthaus, der gilammen mit einer Gedentinfel jeit eingeweist murde.

el.
mei
und
in.
eu.
tan
euin,

Gedenstofel jest eingewein wurde, gerader Linie die Idee des Fernsprechers zum Fernsieher entwickelt habe. Im Weispnachtsabend 1883 murde das Jaudeolossische Samte das Vernichens verwirtlicht, und am I. Januar 1884 wurde das Katent angemeldet. Aber erst mehr als 50 Jahre später ist in Deutschland der erste regelmäßige Fernschprogrammbetrieb der Vellet erössinet worden. In glussisch, die dase der Töjährige, daß eine Ersindung, die ich vor so vielen Zahrzehnten machte, mit dazu beitrug, das deutsche lieben in der Welf zu kördern und in Deutschland zuerst das prastische Fernschen zu verwirtlichen.
Darauf erziss Aministeriorat Dreßser-Andre bas Wort zu einem Bortrag über "Die achte Groß-macht Auch einer Abernahme dauf Keichsminister Dr. Goedbelshat der deutsche Kundzunf eine Funttionswandlung durchgemacht, die der allgemeinen Umwätzung der

Formen und Ideen in Deutschiand entspricht. Ein wichtiger Ersolg ift es, daß es uns gelungen ist, durch gulammenfaljung der dem Annblunt verbundenen Kräfte in der Reichseundsuntkammet eine Kundfuntseinheit von nationaliogialitischer Prägung zu schaffen. Wer die Kundfuntseinheit von nationaliogialitischer Prägung zu schaffen. Wer die Kundfuntseinheit von nationaliogialitischer Prägung zu schaffen. Ber die Kundfuntseinheit von nationaliogialitischen Ersons der muß der Frührer den Kundfuntseinheit der Kundfuntseinheit der Mittler alles staatischen. Der muß im Kundfunt den Mittler alles staatischen. Der muß im Kundfunt den Mittler alles staatischen. Der Abig von Kundfuntseilen Ledens ischen. Der Abig von Kundfuntseilsgemeinichaft auch die Frensehgemeinkaft im Zeben gerufen worden. Die Industrie wird mit größter Anstrengung versuchen, allen Erfordernissen auf diesem Gebiete nachzusommen.
Den Abschüß der Kundgebung diedet die großangesiegte Kede des Liepräsbensten der Keichsenunduntsammer, Reichssendelieter had mov if a. der über das Thema sprach: "Das Fernsehen, eine deutsche

das Thema prag; "Der Gerinbung."
Reichsiendeleiter Hadamovift iprach sodann über Neichsiendeleiter Hadamovift stundsunftellung und der die Aufgaben der nächten Aundfunkausstellung und den Markt gedracht werden müsten. Außerdem mille die nächte Aundjunkausstellung in wirksamter Weise die Fortsetzung der Enfwidtung des Kundfunkweiens

demonstrieren. Mit dem Boltsempfänger VE 301 seien über eine Million Boltsgenoffen an den Aundiumt herangeholt worden. Mit ihm sollten auch in diesem Jahr und in den siesem Jahr weitere Millionen herangeholt werden. Die Kundfunkt nduftrie marscholt werden. Die Kundfunkt nduftrie marschiere houte an der Spike salt aller anderen Industrie Tentschaftands, da sie der Erzeugung notwendiger Apparate für ein ganz modernes Kulturinstitut diene.

Darauf verlas Ministerialrat Dreftler-Andres die an den Führer und Reichsminister Dr. Goebbels gesandten Telegramme und ihre Antworten. Insbesondere der Gruß des Kührers an den greifen Ersinder Riptow rief flürmische Begeisterung hervor.

Die weitere Entwidlung bes Fernschprogramms.

Die weitere Entwickung des Fernschprogramms. Rach Schluß der Ausschussberatungen äußerte fich der technische Direktor der Reichserundsunkgeleillschaft, Dr. Hubmann, über die meitere Entwicklung des Fernschprogramms. Die Fernschaufnahmen, die Mittwochnachmittag auf dem Alous-Sportplaß von dem Training der Berliner Dimpiokandidaten gemacht wurden, find gut gelungen. Rach diesen außerordentlich fervorragenden Anfangserfolgen will man demnächt mit Bordereitungen für eine Fernschübertragung der Ohmpischen Spiele beginnen. Iberhaupt foll das Fernschen in immer steigendem Auße eingeletzt werden. Iber die weiteren Käne der Fernschspelialiung befragt, erklärte Dr. Judmann, daß in abseharer Jein neben dem schonender Alighebender Sender ein zweiter Fernscheinder auf dem Broden von mindestens doppelter Sechstärfe errichtet werden soll.

Sagellataitrophe in Ungarn. Die Umgedung von Kecskemet, die durch ihren Obsis Gemüsereichtum bekannt ist, wurde von einem surchtbaren Unwetter mit Hagelschlog heimgelucht. Straßen und Weter waren 15 Jentimeter hoch mit Ersitüden bedeckt. In der Stadt geschlogen die Hagelkörner, die teilweise ein Gewicht von 250 Gram m hatten, nahes au 30 000 Fensterschlosen, auch die glasgemalten Fenster der Kirche und des Rathauses wurden zerümmert. Die Dächer zahlreicher Häuser bergen unter der Last des Hagelstude verlegt. Nach den die klucht der Hagelstude verlegt. Nach den die heuten der hatte der Last des hagels ein. Biele Menschen wurden durch die Aucht der Hagelstude verlegt. Nach den die heuten der Krolt von einigen Wochen verschafte, was der Krolt von einigen Wochen verschafte, ih iest vom Hagel teilos vernichtet worden. Eine geoße Menschmenge sammelte sich vor dem Kathaus und verlangte verzweiselt ichnelle

Silfe. Der Schaden, den allein die Stadt Kecstemet. erfitten hat, wird auf nahezu 20 Million en Bengö geischte. Auch aus anderen Teisen des Landes treifen Unweiternenebungen ein. So wurden in Szentes Taujende von Hühnern und Enten vom Hagel ersichtagen.

ichlagen. Solgenschwere Gasexplosion in New Bort. Eine surchtbare Gasexplosion ereignete sich am Mittwoch in einer der dichtbevöllerten Straßen New Yorks. Die Explosion brachte ein deriftödiges Gebäude in der 21. Straße jum Einflurz, Sechs Ferlonen tannen bei dem Unglild ums Leben, während zehn Kerlonen mit zum Teil ichweren Verlegungen aus den Trümmern geborgen werden sonnten. Die von dem Ungstild bestroffene Gegend besteht vor allem aus alten Wohnsbausern, 190gen, "Elendsbelgernen", in denen sich auch viele kleine Läden und Garagen besanden. Die Explosion rist eine ganze Hausfront heraus.

Landjugend und Commerlager ber 53. Ein Aufruf bes Landesbauernführers an unfere Landjugenb.

Die Garantie für die Zufunft eines Bolles ist die Gesunderhaltung und Ertüchtigung der

die Geinnberhaltung und Ertücktigung der Jugend.
Diesen Leitsch soll sich jeder Deutsche vor Augen sühren und nicht zuletzt auch der deutsche Sauer. Wenn in den vergangenen Sahreschiten die Auflatung vertreten war, daß der Beruf des Bauern, eine lörperliche Betätigung, alle Magnahmen der Ertücktigung und der Archeitstanen ausschlösse, is den der eine der Auflagend und son der Gertreten der Ertschlung auf der Auflagen der Auflagen

ges. Bagner, Landesbauernführer.

— Mehlar, 30. Mal. Der Stellvertreter bes Gubrers, Aubolf Seg, bat bei bem 11. lebenden Kinde ber Eheleute Hilfsarbeiter Johann Lalentin in dem Kreisort Masbach die Ehren patenifalet übernomen. Der führer und Keichstangler Abolf hitler ift bereits bei dem 10. Kinde



mehr eingenommen!

Das läßt sich hören! Also haben die kleinen Versuchsanzeigen doch ihre Wirkung getan - Jetzt, wo das Pfingstfest immer näher rückt, sollten Sie sich einmal darüber Gedanken machen u. überlegen, ob es nicht ratsam wäre, gleichfalls mit einer Anzeigen-Serie an die Oeffentlichkeit zu treten. Anzeigen im meistgelesenen



Wiesbadener Tagblatt

haben stärkste Propagandawirkung. Wir beraten Sie sachlich und gern.

Eröffnung unserer neuen Geschäftsräume morgen Samstag, 16 Uhr

in der Marktstr. 22 gegenüber dem Schloß

Wir laden unsere geschätzte Kundschaft und alle Interessenten ein, unsere

ausstellungsmäßig u. technisch aufs Modernste

eingerichteten Verkaufs- und Vorführräume zwanglos zu besichtigen

Wir bieten Ihnen in

4 Spezial - Abteilungen: Elektr. Hausgeräte Rundfunkgeräte

Beleuchtung Installation für die gezante Elektrotechnik

größte Leistungsfähigkeit!

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Roggen- und Beigenverarbeitungsquote Juni bis Muguit.

Jun bis August.

Der Borstand der Wirtschaftlichen Bereinigung der Rocygen, und Abetgenmissen als Kontingentsfellen gebt auf Grund des § 16 der Galpung bekannt.

1. Die Berarbekungsquoten für Jun, Just und August 1935 werden auf 16 % des Roggenerarbeitungsfontingents und 16 9 % des Reigenerarbeitungsfontingents field 22. Denjenigen Mühlen, deren Tagesdöckliefinungsfähigteit 22. d. nicht übertlerigt, wird der Roggen der Reit des ihnen nach § 16 Absa 3 der Calpung guitedenden Berarbeitungsfontiningents für die dere Konale Juni, Just und August 1935 steingeneren und die gestellt der Berarbeitungsgonten zu der Berarbeitungsfontingents sit die dere Konale Juni, Just und August 1935 steingegeben, also inspelant 29 % des Roggenverarbeitungsfontingents und die Beitgen gemäß der Gelantischtungs der Kleinen erzbeitungsgontingents.

3. Für diesenigen Mühlen mit einer Tageshöchsteistungsfindigesten von über 2 Ta, denen nur Knaurtraft zur Bertingung sieht und ein Jahressontingent von nich mehr als insgesamt 3000 Ta. Roggen und Reigen erziellt wurde, werden für die Beit omn 1 Juni 65 31. August 1935 16 % des Roggenueradeitungsontingents und 25 % des Weispenerrarbeitungsfontingents und 25 % des Weispenerrarbeitungs einer bestimmten Menge für jeden einselnen Monat.

5. Ein Ausstaufch von Roggen und Beigen im Rahmen der unt Berarbeitung irreigegeben.

5. Ein Austausch von Roggen und Weizen im Rahmen der zur Berarbeitung freigegebenen Kontingentsmengen ist nicht gestattet.

6. Es wird nodmals darauf dingewiesen, daß auch Lohn-und Umtouschmillerei für Selbstversorger, Deputat-empfänger und Empfänger eines Letdgedinges, sowie die Rermachtung für die Marines und Heeresverpflegungsämter im Kontingent liegen.

Reichsbürgichaften für den Rleinwohnungsbau Bildung von Landesbürgichaftsausichuffen.

Bildung von Landesbürgschäftenschäftlen.

Um das Berjahren zu beschleusigen hat der Reichsbürgschaftlen Understämmisser im Erzänzung der Reichsbürgschaftlebeitsdesimmungen für den Aleinwohnungsdam vom 23. Februar 1935 die Bildung von Landesbürgschaftlen vom Aleinwohnungsdam vom 23. Februar 1935 die Bildung von Landesbürgschaftlen den Kleinwohnungsdam zu entscheiben, die aus ihrem Gebietsdereich leammen und die nicht mehr als dier Kohnungen oder nicht mehr als die Kleinwohnungsdam zu entscheiben, die aus ihrem Gebietsdereich leammen und die nicht mehr als dier Kleinwohnungsdam zu entscheiben, die aus ihrem Gebietsdereich leammen und die nicht mehr als dier Einfamiliensdaufer umfulfen. Junächt werden Landesbürgschausschäftlig im das des die Kleinwohnungschaftligen zu den Kleinwohnungen der einfamilien zu der Kleinwohnung der Landesbürgschausschaftligen zu nur Kleinwohnung der Kleinwohnung der Vertigken Bauern ist auch defugt, über Unträge gemeinnungschaftlige Bauera ist auch defugt.

Fälligfeit der Young-Coupons

am 1. Juni 1935.

Die am 1. Jani 1935 fällig werdenden Iinsisseine der Paung-Anleihe werden, joweit deren Inhader die Be-dingungen erfüllen, die in beionderen Absommen mit ein-gelnen Ländern felheigtog find, nach Raggade dieser Ab-tommen bedient werden.

Tommen beblent werben.

Jür die refiligen im Ausland beindlichen Stüde wied dem Indobern gegen Aushändigung der am 1. Juni 1935 fälligen Jinscheine bei der Treubundgeiellichaft von 1933 m. b. 5., Berlin, eine Reichsmartgarichtist in voller Jöhe des Jüligen Jinscheines nach dem gleichen allgemein betanntgagebenen Berfahren erteilt werden, wie dei der Fydiligkeit vom 1. Degember 1934. Die Bertigung über diese Reichsmartgurichrist licht den Berechtigten unter den gleichen Bedingungen zu, wie hie jür die auf die Fälligkeit vom Dezember 1934 erteilten Gurichtien gelten.

Die Inhaber der in Deutschland zur Einlötung vorgetagten Inselbeine werden, wowl ist der berichtlich als Insachen der Großenbelmungen in, wie ihre der hier der der in Deutschland zur Einlötung vorgetagten Inselbeine werden, wowel sie der berichtlich als Insachen mie eine der Doubschlander gelten, Jahlung in RM. erhalten, jaweit sie Ausländer mie Ginne der Doubschlander wie den der Füßer der Freuhandgeitlich von 1933 m. b. h. unter den oden erwähnten Besoningungen zu.

Marttberichte.

Biesbadener Biebhofmarftbericht. Amtliche Rotierung vom 29. Mai 1935.

Amtlick Roticrum vom 23. Mai 1935.

Mairtied: a) Tadichich und dem Martie uum Berkauf:
116 Rüber, 4 Choie, 322 Chweine. b) Dirett dem Chlachis hof augelührt: 14 Rübe oder Färfen, 4 Rüber. Mortwerlauf:
Chweine chiespend, geringer Westland: 1850er mittel.
1. Rinder: nicht notiert. II. B. Kälber: a) 58—60, b) 50—56, c) 39—48, d) 30—38. IV. Chweine: a) 2. 47—30, b) 46—50, d) 45—50, d) 45—50, d) 45—50, d) 45—60, e) 50—60, milled in the state of the

Frantfurter Schlachtviehmarft.

Frantfurter Schlachtoichmartt.

Frantfurte a. M., 29. Mei. Auftrieb: Rinder 7-(gegen 21 am lehten Domnerstogmartt), dorumter befanden - fich 3 Lide am lehten Domnerstogmartt), dorumter befanden - fich 3 Lide am lehten Bonnerstogmartt), dorumter befanden - fich 3 Lide am lehten Domnerstogmartt), dorumter befanden - fich 26 Lide 11 (41), Schweine 361 (333). Retiert wurden pro 1 Jentrer 2ebendogweicht im RMI. Rölber: a) 57-00 (am 23. Mai 60-62), d) 502-56 (53-50), e) 44-51 (44-65), d) 34-43 (34-43). Dimmel und Schweine den wurden wegen des geringen Auftrireben nicht nobiert. Schweine: b) 46-50 (48-51), e) 46-50 (47-51), e) 46-50 (47-51),

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Franflurte Getreibegroßmartt.

Granflurte a. R., 29. Mai. Am Getreibegroßmartt blieb das Geschäft allgemein gering. Brodgetreibe blieb im Berdältnis zur Kodfringe ourereichend angeboten. Hofer und leichte Frustergerite waren soll mar im Austrausich gegen Kroisfrutteruristel erhöltelis ichmere Austreperite (untprlimglighe Brongerite) war angeboten, fiellte list oder für Futterziweck zu teuer. Choschige Futteruristel und Klosie brieben sehr sange. Das Medigeichöft lag fæll. Es nosierten (Gestriebe je Lonne, alles übrige je 109 Kilogromm) im KM.: Weisen (R. B.) 210, (28 13) 214, (28 16) 218, Konggon (R. 9) 170, (R. 13) 174, (R. 15) 178, Größbandelspreik der Midhien des genammten Preisgeboteks, Futtergerite (E. 9) 172, (G. 11) 175, (G. 12) 177, Opter (§ 18) 170, (§ 14) 172, Größbandelspreire der Getreiben SPRI mehr Weisenmehl (BS 13) 27.70, (BB 16) 28, 16, Roggensteile, The SPRI, (E. 15) 178, Größbandelspreire der Getreiben SPRI mehr Weisenmehl (BS 13) 27.70, (BB 16) 28, 16, Roggensteile, The SPRI, (R. 15) 175, (BR) 11, 18, Roggensteile (R. 13) 10, 20, (R. 15) 24.70, plus 6.50 XM. Fradflussgleich Weisenmehl (R. 15) 10, 14, Mühlemiehrreite ab Muhlfenflution.

Golaffreit mit Monopolyndiga (R. Schmitzben) die 1980, Rodoffstate mit Monopolyndiga (R.

Bon den heutigen Borfen.

Franklut a. M., 31. Mad. (Eigene Drahtmeldung.) Iendeng. Fe k. Die Börle lag dei nur kleinen Umlähen wieder felt. Seitens der Aunöhdatt lagen kleine Kaulsorders vor. Auch die Kulfig wur ehr als Kauker am Martt, doch disponierte sie lebr vorindig. Am Attienwartt sellten sich gegen die iehem Schiekurte durchfohittliche Befeitigungen non etwa 1 % ein. Elektrowerte lagen sillt und uneinheit-ich. Für den Montanmartt machte sich etwas mehr Inter-esse des die der die Belleckungen der der kaufen. Schie Schissparte lagen uneinheitlich. Der Kentenmartt lag auch deute des füll. All Albeitg erfolgt megen der bevor-kehenden ziehung seine Notierung. Ohne das sich des Se-

Sozialiften ber Tat find Mitglieder ber 98. Bolfswohlfahrt.

ichält nennenswert belebte, blieb die Haltung auch in der zweiten Börsenfunde selt. Im Durchschaft ergaben sich nach-mals Erdödungen die zu 15 K. Am Kentenmortt lagen die vartablen Werte vollfommen geschäftstos. Tagesgeld stellte lich zum Ultimo auf 3 K.

sich zum Aleimo auf 3%.

Berlin, 31. Mai. (Eigene Drahtmeldung.) Tenden3:
Al fie en weiter gefragt, Kenten Kill. Die Ereignisse meiner mehren gefragt. Kenten Kill. Die Ereignisse im Kronterich leben naturgemäh deute im Mittelpunkt des allgemeinen Interesse, ohne dog iedog eine ummittelbare Einwirtung auf die Haltung der lötze zu vergeichnen wäre. Die freundliche Stimmung der lächer Lagerites sich auch deute fort, odwohl sich die Kaule meist nur auf sleine Beträge erktresten, denen aber Abgaden kaum gegenz über sauchen. Das Ausrindeau zeigte übervegend Bereichen. Den Ausrindeau zeigte übervegend Bereichen. Bertages erkreckten, denen abertagen bis Kurse dem Bortagsturs. Bei Krauntschlenalten waren die Kurse dem Bortagsturs. Bei Krauntschlenalten waren die Kurse dem Bortagsturs. Bei Krauntschlenalten waren die kunge deben gut gehalten. Der Kentenmarkt ig wieder jehr rubig. Kür Altheitig wurde die Rotts wegen der benorstehen ziehung ausgeleit. Aussandsrenten waren meiter gefragt. Blantschagesgeld war um % auf 3½—3% % erhöht.

Berliner Devisenkurse

Berlin, St. Mai. DNB, Telegraphische Ausmahlungen für

	29. Mil	1300	25, M	nt 1995
	Geld	Brief	Geld	Brief
Aegypten 1 agypt, £	12,575	1-12,605	12.565	12,590
Argentinien 1 PapPeso	0.658	0.662	0.658	0.862
Belgien 100 Belgn	41.98	42.08	41.98	42.06
Brasilien 1 Mur.	0.149	0,151	0.149	0.151
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3,047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2,483	2,487		2.484
Danemark 100 Kronen	54,82	54.92	54.77	54.87
Danzig 100 Gulden	46.75	46.85	48.05	46.75
Rogland 1 & Sterling	12.275	12,305	12.265	12,295
Estland 100 esta, Kr.	68.43	68.57	88,43	68,57
Finnland 100 finn. M.	5.415	5,425	5.48	5.42
Frankreich 100 Fr.	16.345	16.385	16.31	16.35
Griechenland . , 100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2,357
Holland 100 Gulden	167.68	168.02	166.93	157.27
Island 100 island. Kr.	55.55	55.67	55.50	55.62
Italien 100 Line	20,51	20,55	20.51	20.55
Japan 1 Yes	0.722		0.722	0.724
Jugoslawien 100 Dinur	5.649	5,661	5.649	5.681
Lettland 100 Latte	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen 100 Litas	41,52	41.60	41.41	41,49
Norwegen 100 Krones	61.70	61,82	61,65	81.77
Oesterreich 109 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	46.75	46.85	46.65	46.75
Portugal 100 Escudo	11.14	11.16	11,135	11,155
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	2,488	2.492
Schweden 100 Kronen	63.30	63,42	63.25	63.37
Schweiz 100 Fr.	80.22	80,38	80.05	80.21
Spanien 100 Pes.	33.87	33,93	33.48	33.82
Techechoslowakei . 100 Kronen	10.32	10.34	10.305	10,325
Turket I turk g	1.968	1.972	1.968	1.972
Ungara 100 Pengo	0.999	1.001	7000	
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2.483	2,482	1,009	1,011
ver. on v. America I Dome	2.403	2,482	2.479	2.483

	30, 5, 35 31, 5, 35		189, S. SS(SI, S. S.
	103.50 103.50		
	107.75 107.75		105.50 105.50
* * * * * * * * *	1400.00 100.00	1 Attraction of the Attraction	1100.40 100.20

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

Datum		50, IRai 1935		
Ortsjeit	7 Hhr	in Albr	n ubr	7 Mbr
Lugi- brud auf 6° und Kormaligwerr red. Luftienmerctur (Celius) Kelative Feuchtgrei Errzente Wiederfickgabbbe (Willimeter)	743.4 16.5 79 ©50 1	742.2 19.8 70 (0-888-2 11.2	744.3 17,0 71 (05-60 1	745.5 15.9 82 91 2

38, Etal 195: Odhite Imperator 22.3.
Zapamittel der Lemperator 17.5.
31. Etal 1951: Blobbighe Roblitemperatur 14.6.
Sanneriffenhouse am 20. Mai 1955.
bornittega 2 etb. 50 filti. nachmittega — 6th. 10 Blim.

des Wiesbadener Tagblatts. Kur

The second second	-	WERE .
Rhein-Ma	in-Bo	rse
Banken	19. 5. 55	NL 5. 35
Name and Address of the Owner, where the Party of the Owner, where the Party of the Owner, where the Owner, which is	NAME OF STREET	Total Control
A. D. Creditanutalt	82.88	83
Bank f. Braunsdust.	118.50	92.25
Commu.Privat-B. Dedi-Bank	94,-	93,50
D. Eff n. WBank	83,50	83
Dresdoer Bank	94	93.50
Frankf. HypBank	93.75	94.75
Pfalz, HypBank .	86,75	86,-
Reichsbank	178	178.75
Rhein, HypBank	126 50	126.50
		THE R. P. LEWIS CO., LANSING
VerkUntern.		1
Witne		33.25
Hapag	33.25	35
manufacture and a	34.70	
-		0.000
Industrie		NAME OF TAXABLE PARTY.
Akkumulatoren	-	-
Aks	56.13	53.75
AEG. Stammaktien	39.25	39.75
Aschaffenb. ABr.	110	72/75
Zellstoff	88	89.50
Bad. Masch. Durl	129,-	129,-
Bast, Numberg Bayer Spiegelglus .	46,-	45.50
Bemberg	40,-	124
Bremen-Besighelm.	98,50	98.50
Brown Boveri & Co.	93.50	196-
Buderus	104.75	105.50
Cement Reidelberg	119.13	119,88
" Karistadt.	-	
I. G. Chem. Busel .		
1-130 000	175.37	178
130 001 nb		142,-
Chem. Albert	107	298
Chade Dainder-Beur	91.37	
Deutsch, Erdol	113.50	114-
Disch.Gold u.Silber	220.50	223 -
Dentsck, Linoleum	166.63	168
Dyckerholife Widm.	115.50	115.50
Eichbaum-Werger	92.75	92.50
The second secon	The second second	STREET, SQUARE,

	-	
	20, 0, 30	L & 25
Elektr LieferGes.	113.50	
Elekt Licht u. Kraft	131,-	131.25
Enringer Union	-	-
Exclaveller		mayor.
Ellinger Maschinen	1000	85.25
Faber & Schleicher.	67	67
LG Furbenindust.	148.50	149.50
Feinmechan Jetter.	77.25	A
FeitenfeGuilleaume	108.88	104.50
Gesturet	125 -	124
Goldschmidt Th	104.25	107.50
Gritmer March Grin & Billinger .	199.50	203.75
Hanfwerke Fissen.	83	203.75
Marpener	109	110
Benefager Brauerei		118
Hindy, Auffermann	108	
Horbtief	116-	116.50
Holomans, Phil	98.75	98.85
Der Bergbau	164	164,75
Img Erlangen		
Jonahum Gebr	91	91
Kalichemie	-	- mary mark
Kali Aschersleben .	125.75	127.88
Klein, Schungl, & B.		
Klocknerwerke	96.50	98.25
Knorr Heilteons .	-	
Konserven Braun .	69.50	69.50
Lalmeyer & Co	127.75	129.50
Laurahütüt	-	26
Lechwerke	101,-	98
Lokom, Kraull Mainkraftwerke	93.75	102
Mainter Aktien-Br.	83.75	84
Mannesmans	86,50	88
Mansfelder Bergbau.	119.50	00.
Metallgenellschaft .	107.50	108
Ming Mühlenb	Management	92
Moenus	87.88	89.50
Motoren Durmstadt	Section 1	10000
Neckurw, Ellingen		110
Nordw, Kraft		The same of
Park-u.Bürgerhebu	113	113
Rh. Braunk, u Brik. Rh. elekt. Mannheise	227.50	268.50
Eh.elekt.Mannheise	130.50	

ues	- 77		Ł
1	29. 5, 16	31. 5. 3.	Ti.
Rheig, Metallwaren Rhein, Stahlwerke	140.50	140	47
Richeck Montan .	112.25	105	48
Rückforth	-	78	831
Ruigerswerke Saledetfurth	119.25	121.50	
Schöfferhof - Bindg.		168.25	401
Schriftgiell.Stempel	71,50	73.50	
Schuckert & Co	118.25	118	黝
Siemens & Halske .	169.50	169,50	[A1]
Siemens-Reininger. Süddtsch, Immobil.	84	84	D.
Suddeutsch, Zocker		180	В
Tellus Berghau . Thuring Lief Gotha	110	110	46
Unterfranken	-	-	骷
Ver. Disch. Oelfahr. Ver. Stahlwerke.	104	104-	784
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	83.75	85 136.25	酬
Voigt & Huffner .	9.50	10.15	飘
Westeregeln Alk Zellstoff Memel	128.60	44.75	
Zellstoff Memel Waldhof .	119.90	120.50	E 3
Versicherung	100	SEE SE	6
Allianz-StuttgL	218	219	B
Mannheimer Vers.	268	48-	B
	40	40.7	Be
Renten	Section 1	45000	30
53/4%, Youganlethe,	100.25	100.25	D
AnlAusl.(Althes.).	115.75		B
4"/, Schutzgebiet, 13 4"/, Wiesb. St.v. 28	10.30	10.30	V
4'/."/s Pr.L. Pfor. 19	96.75	96.75	A
47/47/4 10	96.75	96.75	D.
41/4/ Kom. 20	36.79	94.75	H
41/4/4 6	-	94.75	20
42/2/2 4 2 2	97.25	97.25	In
2/0/ 3	98,75	96.75	A
4),", Wiesh 84, 28 4),", Pr.L. Pfbr. 19 4),", 21 6),", 21 6),", 20 60,", Ken. 20 4),", N.Lh. Gold 1 4),", N.Lh. Gold 1 4),", 8, 9, 10	96.75	88.75	

		211
the name of the last	23, 5, 35	N1. S. 35
Ph. N.Lb.Gold 11	96,75	98.75
0/10/1 6.7	96.75	96.50
0/// - 12, 13	96,75	96.50
P(2) 6, 7 P(2) 12, 13 P(3) 4-5 P(3) 1, 14	100.88	100.88
Fig. G. Kom I		100.00
P(2) 5	94	94.25
P/1/4 - 6.7.8	94	94.25
P/2% - 2	94	94
0/4/4 - 9, 10	94,-	94
	94	94
D. Kom. fiam. Ahl .	115.37	115.37
do. ohne Ausl.	21,-	132.25
Pf. Oesterr. Goldr.	33	33
Oesterr.Staater.	0.50	0.50
THE TRANSPORT MANUFACTOR	48	48
P. Rum. versiah 03	7,15	100
- 13	10	10-
	6.10	6
P/s Turk Bagdad I	-	12,50
0/19/4 Ung.StR.14	11.25	11.90
C/s Ung. Goldrente	11.25	11.75
AND POSSESSED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	11,13	11.90
Berliner I	Räres	
Banken	9013	
		2000
Bank f. Branindust. Berliner HdlsGes.	120	121.88
Com, u. Priv. Bank	118 92.25	92
Dedi Batk	93.75	93.50
Dreadner Bank	93.75	93.50
Reichstrank	177.25	178.63
VerkUntern.	Mildelia	-
	89.75	
AG, für Verkehren, A.Leigallo, u. Kritw.	124.50	124.50
D: Reichsbahu Vr.	119.88	119.88
Hapag	33.13	33.37
Ming. Sundam Druf.	27	27
Nordlioyd	35	35.25
		1000
Industrie		
Industrie	***	
Industrie Akkumulatoren Aku	169	173.75

	AEG, Stammaktien	39.—	39	Klöcknerwerke	96.50	99,37
۱	Aschaffenhg, Zellat,	89	90	Lahmeyer & Co.	128	130
ı	Augsburg NhgM.	90.37		Laurahutte	28.13	26
	Bayer, Motoren-W.		133.13	Taunaldament		
	Bemberg	192.25	12- 75	Laupoldgrube	91.37	92.50
			119.25	LindeElumaschinen	128 88	130,-
•	J. Berger, Tiefban			Mannesmann	88,50	88.37
	Berlin-Karler,-Ind.	124.25	124.50	Manufeld, Berghau.	119,-	119,-
	Berliner Muschinen	119		Masch-Bau-Unt	73.37	75.25
	Braunk, u. Brikette		-	Maximilianbûtte .	167.50	167
	Bremer Wollkam	150.50		Metallgowilschaft .	107.75	108.25
	Buderus	104.88	106,13	Montecatini	-	
•	Charl. Wasserw	109	109	Niederlaus, Kohle		189,-
	Chem. Heydes	112-	112-	Obenchies, Koks		
	Chade	292.50	297			123.50
8	Conti-Gummi	153.50	157.40	Orenstein & Koppel	89.13	
8	Conti-Gummi,	162.50	107.50	Polyphon	10.63	10.75
۱	. Linel Zurich	92.50	102.63	Rh. Brumk, u. Brik.	229.50	
	Daimler-Stena	92	92.25	. Elektr. Maunh.	131	130.50
а	Dt. Atl. Telegr	118	118	. Stahtwerke	112.	113.25
8	Dt. Cont. Gas	133,37	133.75	Westf. Elektr.		126.63
8	Deutsche Erdol	113.25	114	Rütgenwerke	119,75	122
	Deutsche Kabel	119.75	119.63	Sachsenwerk	98	
	Dt. Linoleum	167.25	167-	Halndetfurth	176,50	170
	Dt. Tel. u. Kabel .	114.50	114 ED	Schies-Elekt, u. Gas	176,50	143.75
	Dt. Hisenhandel	95.88	96 88	Schubert & Salser		
	Dortm. Union Br.	188.25	100 00	SCHUDETL OL BALBET .	143.75	
	Dynamit-Nobel			Schuckert & Co	118,75	719
	Eintracht Braun	80	81.75	Schultheis Patzenh.	110	110
			189.75	Siemens & Halske .	168.50	169,-
	Elektr. LiefGes.	114-	117,50	Stohr, Kammgara .	115	115
	Hiefet.Light it.Kruft	133.50	132.75	Stollberger Zink .	73.50	74
	Engelhardt, Br	102.50	102.63	Süddeutsch, Zucker		
	I. G. Parbenindust.	148.75	149.50	Thuringer Gos	135.88	
	Feldmühle	125.88	126.50	Ver. Stahlwerke		84.88
۱	Felten &Guillenume	106.63	104 50	Votel TelDealt	118,13	147
۱	Gesturel	124,-	194 37	WasserGebenkirch.	440.13	
ı	Goldschmidt, Th.	103.50	107	Westd, Kaufhof.	146,-	-
ı	Hamburg, Elektr.	132.50	100.00		36	
ı		37.40	133,25	Westeregein Alk	126,37	127.13
8	Harburg Gummi .	37.13	37.50	Zellstoff Waldhof .	120,13	121.88
	Harpener	108.88	101	THE RESERVE THE PARTY NAMED IN		
•	Hoesch	99,88	103,50	Kolonial		
ı	Holzmann, Part	98,50	89	Chical Street	40.00	10
ı	Hotelbelr Ges	86,50	87.75	Otavi Mines	18.88	10,-
ı	lise-Berghau	161		Carlotte Sales		
1	Ilse Gemussch.		132	Renten		
ı	Kalichemia	130.50	194 OK	6% Krupp-Obligat,	105.00	100.00
ı	Kall Aschemichen	126	107.40	The Manual Control of the Print	102.80	102.90
d	-		121	7º/, Ver.StahlwO.	101.75	107.58

CALLO.		
1	[25, 5, 25	(31. 5. 35
Klöcknerwerke	96.50	99,37
Lahmever & Co.	128	130
Laurahutte	26.13	26,-
Leucoddarnbe	91.37	92.50
LindeEismaschinen	128.88	130,-
Magaemun	88,50	88.37
Mansfeld, Berghan	119	119,-
Masch-Bau-Unt Maximilianbûtte .	73.37	75.25
Maximilianbûtte . Metallgowilschaft .	107.75	167
Montrostini	107.76	108.25
Niederlaus, Kohle	187.30	189,-
Obenchies, Koks .	122.25	123.50
Orenstein & Koppel	89.13	90.50
Folyphon	10,63	10.75
Rh. Brumk, u.Brik,	228,50	228
" Blektr. Mannh.	131	130.50
" Stabbwerke	112.	113.25
Westf. Elskir.	125,88	126.63
Rütgenwerke	119.75	122
fachsenwerk	98.—	97.75
Schles Elekt. u. Gas	176,50	178
Schubert & Salser	143,75	143.75
Schuckert & Co.	118.75	119
Schultheis Patzenh.	110,-	110,-
Siemens & Habke .	168,50	169
Stohr, Kamments .	115	115
Stoffberser Zink .		74
Süddeutsch, Zucker	-	-
Thuringer Gos Ver. Stahlwerke	135,88	134.75
Ver. Stahlwerke	83.63	
Vogel TelDraht .	118,13	117
WasserGebenkirch.	146,-	400
Westd, Kaufhof	36	36.75
Westeregein Alk Zellstoff Waldhof .	126.37	127.13
Action Washing .	120,13	121,88
Kolonial -		
Otavi Mines	48.00	19
CHAIR MAIN A A A	10.88	ABOUT .
Renten		

Swei Manner und eine grau.

Bon Beier Cober.

Rema wolle au Wiltan Stantividel maden. We not fore three flot. Zeen no de fight njaritid jerig perche jolik, mulie fle bie Minner aur Einfolen joliter. Ummal virtie bos is woll erfanti feit. Zee Ajulio flatte se geligt, doli Miss um Sternbard au jefeber 3sti society flotte se geligt, doli Miss um Sternbard au geleber 2sti societyformum norum, um gattar Zeg al togat. Za. He teel Eurike ansisten, kuntur je fish dos wold jeffen. Wechterbeh, mar, doli belte manne method in ben wold jeffen, et delem Gebanten verjalten norum. Meer se jolite mod je jein

Anna nahm Wag beiteite und hapte:
"Bodien Eie beite netenn gum Geraftennfander springen
"Bodien Eie beite netenn gum Geraftennfander springen
und wir einen Kennitop beforgen – einen großen sesten
"Meen ein Bonnet in füg den gesten gelebt ist immet –
wenn auch nicht deue einen Sectendist aus den den num
eine jadig der eine nich ein Binnb den den den mit der
Bodien Gie mir roht ein Binn deutlicht beste — quemischt – vom Schlächer in der Birnb der Gleuße?

"Gem", sagte Bernhard mit ber ihm eigenen gelassenen Gachlicheit. Und die beiden gingen hinniter. "May if betlimmt der liebenstonirdigere Chantler", dachte Mana, volhernd lie einiges doctserulert, "der Kernhard bur ich mir indig gan, un faren. Zie er nur etnes febretiklig, oder jeht er den en derg?—An, de fallt mir en, ich Schol fabe det etness vergelsen Zeht kam ich doch noch felbt himuterruner!

"Ma ja doch!" logte er igit baridi, "mandhual geld es eben nidi anbers!" Illa dip estendida veritodi, bennaje bole ana, "Es ik bas alio — na jo, formaren Gie, es such plote Bell', fagle Anna und Mernhard numbert fich nicht noemig diere ben beldigde in undificidieren; ja man fondet nooil jagen järfidgen Kandenni inges protijn jo berngen diejindis.

000 Rene Bucher 000 # "Das finge Alphabet" (Propulær-Berlag, Berlin, Ders, & an den beinkin ans Bell um belten, Gegette wert und Artgangenheit alles, mas alphabetich gulorien wert und Bergangenheit alles, mas alphabetich gulorien ben Besten Florgangenheit and einferer letz. Der eitfe Bild auf die frehigen Allekteitenen de partaetärten Einfahrteiten des Artstellenen Einfahrteiten der hunten Biedergaber won Begenfälden und Schause gelungenen hunten Biedergaber word gegenfälden and beit Belgen und Bische ist geden der Reinfahren der Gegennart, in der geberen men Beltiene Erken der den der der gegett, Bekent man befingen Erken der der der gegett, Beruhlen mit der Gegenner der Gegennert, der den gegett, Bepatien und Erkene Erken der der der gegett, Betander "Kommtern", Kluber Beiter fehren, "Kauberen", "Kauffer", "Kauffer", "Kauffer", "Kauffer", "Kauffer", "Keuter", "Keuter", "Keuter", "Keuter", "Kauffer", "Keuter", "Keute

e gans R ein ann. Motorbum unteid der changen aus Gertnungen und Karten vom A. W. Geogland. Untglied, wielen Zehlangen und Karten vom A. W. Geogland. Untglied wielen Zehlangen und Karten vom A. W. Geogland. Und ein der wer der Geogland. Der der Erflichter Werdbeufbelte, der Geogland eine der Geogland. Der der Geogland der Welfert der Geogland der Geoffen der Geoffen der Geogland der Geogland der Welfert der Geogland der Geogland der Geogland der Welfert der Geogland der Geogland der Geogland der Welfert der Geogland der Geogland

e Chart von Na 10. "Ech at lien berg". Der seiner Bergenner in der Schalifeter. (Unterline, Deutigke Vertraffen, Venighe Vertraffen, Venighe Vertraffen, Venighe Vertraffen, Aberlin Au. 30.) Echart von Volo löft leinem die Gelegnen Kommen eine Gelegnen Kommen Vertraffen von dem Georgieners über von dem Georgieners für der vertraffen von dem Georgieners für der der Georgieners für der der Georgieners für der der Georgieners dem der Georgieners für der der Georgieners dem der Georgieners der Georgieners der der Georgieners des des der Georgieners des des der Georgieners der der Georgieners der Geor

1935. Ağagliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Pas Ilmterhaltunas-2 *

DAS SCHICKSALSJAHR DER.

Hr. 146.

ORIGINAL-ROMAN

Freitag, 31. Mai

Editha Inhausen

Effen, att Frau om Rafintil das Hapier nicht, oder lie beidriede is mit Dramen. Ger datte viete Gilide auf ihrer Leter: ein idottifides Dram, das auf dem Land in großer Einfantschi unter Schafferten froele-Gins ipielte in Agapten, mo eines im Grecken-tand. Alber die Filmfabrikanten hatten für Goritide-Gehöhrten augenbildlich fein Interelfe, und Agapti-sides ist inbehalt. Auf des Griecherbaum eiste jie nin iber Boffung. Sie verlache dem Chinesen in eine Untergehörtung an versuhden, um ihn zu bewogen, über mitgenacht habe.

Ther Her Tifai sage, in Thina gabe es solds Dramen nicht und 303 ind rach in seine Schole urtid. Er kapperte auf der keinen Moldine steue Arbeit iber Habernes, und Fern von Kolinist kapperte auf über großen Rolchine den seisten Alt des großen Griedene dermas. Mon hörte den Kürne dis auf der Jeu-Mas, iid denn das sitz ein Geschüssuser?" stagte Hert Kortes, als er adends ankam.

8. Fortfetung.

(Rachbrud verboten.)

Ther die "Rönigin" molle nicht mehr.

"Diet Donne und ich pollen nicht gueinneber", lagte

"Alre num mödte ich um meinen Zee bitten!

"Alre num mödte ich um meinen Zee bitten!

"Alre num mödte ich um meinen Zee bitten!

"Die koneeult töllere ich. "Hom hing das Gölib deraus, und ann wulde ich underen! "Die for erniert

"Iligin ziehe ich lodert ell.

"Aber niehe Tieben Seb anderti. Die fönnen in

"Aber niehe Tieben Seb ander som Seb seben.

"Aber niehe Tieben Seb ander som seb seben.

"Aber niehe Tieben Seb ander som seb seben.

"Aber niehe Tieben Seb ander som seben soolle, war her tieben sich seben.

"Aber Tieben mit der abgertegen Derekten.

"An nächten Keinen amerikanischer, bod er in

"Au nächten Keinen amerikanischer, bod er tie

"Au nächten und herte angertegen Schröfere, handerlößen, eine Göreibnischen, mehrer Schröfere, hander Schröfere,

"Aber Tiefen auf her her hander her konderett

"Auf nächten und Sappfändigen, den den her.

"Seer Zich, von dem man gehöfer die mit feiner die seine eiter Ziefen auf einer Schröfere in der Schröfere in den sen ganges der konten in den Schröfere in den sen ganges her schröfere in den schröfere schröfere in den schröfere schröfere

Alle will sie des in den Fism bringen", sogte die Genet abstacetet in Edition. Des nimmt sits des genet abstacets in Edition. Des simmt sits des geheres abstacets des gebenstes explained des seines explained des gebenstes des des Sie Edit au" niet Edition.

"Machen Sie de des Sie Edit au" niet Edition.

"Machen Sie de des Sie Edit au" niet Edition.

"Machen Sie de des Sie Edit au" niet Edition.

"Mental der Das Ammer seist soderes micht. Dann erhäuft man her. Das Ammer seist soderes sie des sieders des gebenstes des gebe

Die "Türkle" mochente schoe acht Tage in ihrem Eine deit die die Schied sie eine Steinmetze Hurschen, dien die Stiden der den deutschaften der Schuedersteil der Schmere der deutschaften der Schuedersteil der Schwere der deutschaften der Schwere der deutschaften der Schwere der deutschaften deutschaften der deutschaften deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaften der deutschaften der deutschaften der deutschaften der deutschaften d

Pfingen einen Menge Kleider, schwarz, mit daniem Klastung, Es roch nach latter Ihgarettenche.

"In moglichen Schein der Habendschriemten Lame wirfte der Kopf der "Türkfin" gang interessant. Es war ein gutygkömiternes Eschöt. Von schmache Scholler in in der eine geschwarzeitsten der der große der gutgerner Toget. Sowie mit reigheitere Kopf wer eine nicht angematt. Sie trag offendar ein altes Gesell. Die Kocketell sonite micht flag werden aus dieset die Kocketell sonite nicht flag werden aus dieset Dame. "Was ist denn das doort in der Ecko?" stagte sie. "Was ist denn das doort in der Ecko?" stagte sie. "Was ist denn da dein?" "Berried) Kann man mad eins sefen?" "Berried) Kann man mad eins sefen?" "Berried) Kann man mad eins sefen?" "Berried) Kann man mad in sterguellenden Koskerell. "Ein das entwadm den überguellenden Koskerell, "Alto nun muß ich arbeiten", logte sie. Und da die Kockerell sin nicht enda, sand im die finste ihr höstlich aber meit die Tilt.

Die Kodereil fam mit dem Altenheft zu Gdischo, die in streen Jimmer seidene Strümpse ausstranderschnitt und Schultrichen zur Reise derenas nähle. Helene nachte das auch Gbilg begildte ihre Tanien in Kommern damit, die noch in der Lage waren, Adderseisen zu machen. Ann wußte nie, wohlt mit delen zertsseut zu den wußte nie, wohlt mit delen etersten zur freuen Erführert Grien das griechse Drama vorlesen. Ich werdereit nicht einem Schiff, Es sie ein griechische Tramp ich als eine Kodereit nicht einem Schiff, Es sie ein griechische Schiff mit Schoen, die alle erfoden werden. Popul fell men ich als eine bie alle erfoden werden sied is einerhaupt schon alle fat, und in dem Frama werden sie ensetdaupt schon alle fat, und in dem Prama werden sie ensetdaupt schon alle s

Spriide deine Flammen, Berreif ben Schleier,

at infeudite ums sond speride Licht und Wärme!

Bon Riano Sellmut.

On, aber zwei Strasenbabniabrgettel lagen bann am Ort ber Tat noch berum, aus zwei verichtebenen Sitbten, und ber Seitlinger ift in beiben Seibben gewesen, wie er elbie ergabtt und wie er bei ber Vernehmung auch jugegeben bat!"

wis Die Anglande bet den Freunden des Steffinger wich wohl oder übel.

Geletlinger nichte das Leugnen nichts. Er konte durch den Kadningsworftend deutschen, daße ein der Kadi aus der Handt aus der Handt, mit gem diertern Goneligun gekommer wert, aber das erticklere fin nicht. I. d. de Velefter fin, da er unmittelben auch der Tate eilig in die große Stadt geführen leite kontle. Der Kerbadt war zu größ, das Beweismatricht erdrücken. Ind vonn er es nicht gewelen sein sollten, au wogen des Arleichens unterer Stadt nur würsigden wollen, au kommt da nicht dason, er fann sich dicht retuwnsichen won dem jurchtbaren Verrächt – hieß es allgenieln debauernd.

Sonnenfehnfucht.

Berreiß den Der dich werh Hermis ous bein Berfrett perhillt und toum noch abnen Schleder,

Die Gebe draude bid,
Deer Glecht,
Weit bem bis Arbeitgembend fie samfänglt.
Wacht aus der Lokus eine Sodgesteisfeter.
Was Wilden wich, aus Siede fomm gu uns!
Die Gebe fort bich ablöger bem je!
Roum, Gester, tomm!

Berjehren sich nach bir.

Ernft Bezgfeib

Billettfrite.

Die Fragen, der Imellier an die Unterrichteten gingen bijfg weiter: "Es wird medst Schönschreiber in ber Mett und auch b im Land und in der Gegend geben! Hat man das nit bedacht: Bett und auch bier bat nicht

Seit Settlinger eintet mit bingsbender Gompfalt die Gammlung da sie durch de Artingsbenderen, de sie der Gestlinger de Lingsbenderen, die sie der Gestlinger de Lingsbenderen unt Affre Vonate einem Ante Gestlinger de Lingsbenderen unterbessen auf de Gestlinger de Lingsbenderen der Gestlinger der Lingsbenderen der Gestlinger der Gestlin